



From Zero To Hero

Von Null auf Hundert
an einem Tag!

Abschlussbericht 2020 Mit allen wichtigen Informationen!

Projektgruppe Freiwilligentag

Competence & Career Center der Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden

info@eintagsheld.de
www.eintagsheld.de
Tel.: 0611-94963163



Hochschule RheinMain



Freiwilligen-Zentrum
Wiesbaden

1.	Vorstellung der Veranstalter	3
2.	Der Freiwilligentag in Wiesbaden	5
3.	Der Freiwilligentag als Service Learning-Projekt	7
3.1.	Projektmanagement und Finanzplanung	10
3.2.	Öffentlichkeitsarbeit	12
3.2.1.	Corporate Design	13
3.2.2.	Website und soziale Netzwerke	14
3.2.3.	Medienarbeit (Print, Online, Radio)	17
3.2.4.	Veranstaltungen & PR-Aktionen.....	18
3.3.	Gewinnung sozialer Einrichtungen.....	19
3.4.	Gewinnung von Sponsoren	20
3.5.	Gewinnung von Freiwilligen.....	23
3.6.	Organisation/Ablauf des FWT	24
3.7.	Organisation des Tagesabschlusses.....	25
3.8.	Dokumentation	27
4.	Evaluation.....	28
5.	Fazit der Studierenden	35
6.	Ausblick	37
7.	Anhang.....	38
	Sponsorenliste	
	Einrichtungsliste	
	Pressespiegel	

1. Vorstellung der Veranstalter

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN



Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.

Das Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. wurde 1999 als eingetragener gemeinnütziger Verein von Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern gegründet, die sich für eine „Kultur des Ehrenamtes“ eingesetzt haben. Das Team des Freiwilligen- Zentrums steht heute in engem Kontakt zu mehr als 300 anerkannten sozialen und kulturellen Organisationen sowie anderen gemeinnützigen Trägern in Wiesbaden, die engagierte Bürgerinnen und Bürger in ihre Arbeit einbeziehen möchten.

Weitere Informationen und Kontakt:

www.fwz-wiesbaden.de

Competence & Career Center Hochschule RheinMain



Hochschule RheinMain

Das Competence & Career Center (CCC) der Hochschule RheinMain ist eine zentrale Einrichtung zur Förderung von Schlüsselkompetenzen. Die Studierenden können hier, zusätzlich zu ihrem fachlichen Studium, auf freiwilliger Basis ihre Softskills in Seminaren, Workshops und Projekten verbessern.

Seit 2009 wird der Freiwilligentag in enger Kooperation zwischen dem Freiwilligen-Zentrum und dem Competence & Career Center der Hochschule RheinMain im Rahmen eines Service Learning-Projekts von Studierenden organisiert.

Dazu mehr auf Seite 7, Kapitel 3.:

Der Freiwilligentag als Service Learning-Projekt.

Weitere Informationen und Kontakt: www.hs-rm.de/ccc

Das Organisationsteam des 12. Freiwilligentages

Das Organisationsteam des Freiwilligentags 2020 bestand aus neun Studentinnen. An der Hochschule RheinMain studieren sie die Studiengänge Media Management, Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit, Recht und Management in der Sozialen Arbeit sowie Gesundheitsökonomie. Durch dieses breite Spektrum und die entsprechend geprägten Mindsets können sich die Teammitglieder im Projektmanagement auf gewinnbringende Weise ergänzen.



Oben v.l.n.r.: Ahn Luu, Helen Hetzke, Alina Musack, Pauline Wilbert, Meike Prieb
Unten v.l.n.r.: Laura Noseck, Marie Schönlein, Selina Ciblak, Rabea Ackerschewski

2. Der Freiwilligentag in Wiesbaden

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Seit 2009 veranstaltet das Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden den Freiwilligentag in Kooperation mit dem Competence & Career Center der Hochschule RheinMain und damit dieses Jahr – am **05. September 2020** bereits zum zwölften Mal in Folge. Ziel des Aktionstags ist es, sowohl für ehrenamtliches Engagement zu werben, als auch auf die Arbeit des Freiwilligen-Zentrums und der zahlreichen gemeinnützigen Einrichtungen in Wiesbaden aufmerksam zu machen.

Der Freiwilligentag richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wiesbaden und Umgebung, die sich durch freiwilliges Engagement in die Gesellschaft einbringen möchten. Sie haben dabei die Möglichkeit, einen Tag lang unverbindlich in soziale Einrichtungen hineinzuschnuppern und dabei ehrenamtliches Arbeiten kennenzulernen.

Dabei bot der Freiwilligentag den Helferinnen und Helfern auch in diesem Jahr wieder ein breites und abwechslungsreiches Angebot an unterschiedlichen Tätigkeiten, um aktiv zu werden. Dieses Jahr stand das Organisationsteam jedoch aufgrund von Covid-19 vor besonderen Herausforderungen. Die angebotenen Projekte fanden deshalb unter den geltenden Abstand- und Hygieneregeln statt. Die Auswahl umfasste unter anderem soziale (z.B. Basteln für Senioren) und handwerkliche Tätigkeiten, wie z.B. die Pflege des Grünstreifens vor der Elly-Heus-Schule oder die Verschönerung von Gärten in Jugendeinrichtungen.

Durch die gelungene Zusammenarbeit der letzten Jahre hat sich der Freiwilligentag bereits erfolgreich in der Stadt etabliert. **Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, Gert-Uwe Mende**, steht als **Schirmherr** hinter dem Projekt, das er sowohl finanziell, als auch mit großem Engagement in der Öffentlichkeit unterstützt. Außerdem hat er dieses Jahr sogar aktiv als Eintagsheld mitgemacht.

In den letzten zwölf Jahren ist ein wachsender Erfolg des Freiwilligentages und eine stetige Bindung der Freiwilligen und Einrichtungen zu verzeichnen, sodass sich die Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen, Projekte und Freiwilligen auf einem hohen Niveau eingependelt hat. Aufgrund von Corona war die Teilnahme von Einrichtungen und Freiwilligen 2020 jedoch etwas niedriger als in den Vorjahren.

2. Der Freiwilligentag in Wiesbaden

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

**115 Eintagsheld*innen realisierten am
Freiwilligentag 2020 in Wiesbaden 14 Tagesprojekte
in sozialen Einrichtungen!**



Wohnverbund-Pfitzerstrasse EVIM,
„Gestaltung eines Puzzlebildes an einem Malpavillon“



The Church of St. Augustine of Canterbury
„Das Holzgebäude im Garten der Kirche auf
Vordermann bringen“



Malteser Hilfsdienst e.V.
„Bastelaktion für Senioren“

Alle weiteren Projekte finden Sie auf Seite 37-38.

3. Der Freiwilligentag als Service-Learning-Projekt

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Die Planung, Organisation und Durchführung des Freiwilligentags hat auch im Jahr 2020 ein Team von Studierenden im Rahmen eines ServiceLearning-Projekts unter der Leitung von Lina Glashoff (Competence & Career Center der Hochschule RheinMain) übernommen.

Service Learning umfasst fachliches und überfachliches Lernen durch reale Aufgaben und Problemstellungen, deren Lösung soziale, kulturelle oder ökologische Projekte unterstützt oder sogar erst möglich macht: ***Learning by doing good***- **Lernen durch Engagement** ist das Konzept.

Ziel des Service Learning ist es, das eigene Wissen und Know-how direkt in der Praxis anzuwenden und dabei entscheidende persönliche und soziale Soft Skills, **wie z.B. Projekt- und Zeitmanagement, Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz und Verantwortungsübernahme in der Praxis zu erlernen und zu trainieren**. Die Studierenden setzen ein reales Projekt in die Tat um, in einem „geschützten“ Lernraum und mit professioneller Unterstützung.

Dieses Jahr haben sich neun Studentinnen aus unterschiedlichen Studiengängen und Standorten der Hochschule RheinMain zusammengefunden und neben dem Studium - in ihrer Freizeit – ehrenamtlich den Freiwilligentag verwirklicht. Im Sinne des ServiceLearning-Konzepts bekamen sie dabei die Möglichkeit, theoretische Lerninhalte aus dem Studium mit praktischen Aufgabenstellungen und gemeinnützigem Engagement zu verknüpfen und anzuwenden.

Das Competence & Career Center der Hochschule unterstützt die Studierenden während der gesamten Projektlaufzeit mit **Workshops und Coachings zu Projektmanagement, PR/Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising/Sponsoring, Kommunikation und Präsentation** sowie gemeinsamen **Teambuilding-Aktionen**.

In einer intensiven Einführungswoche im März lernten sich die Studentinnen kennen, erarbeiteten gemeinsam einen Projektablaufplan und verteilten wichtige Aufgaben und Zuständigkeiten untereinander. Die zentralen Aufgaben dabei waren:

- » **Akquise von Einrichtungen, Freiwilligen und Sponsoren**
- » **Finanzierungsplan**
- » **Öffentlichkeitsarbeit/PR**
- » **Organisation des Freiwilligentags**
- » **Auswertung (Evaluation) des Freiwilligentags**
- » **Dokumentation und Abschlussbericht**

3. Der Freiwilligentag als Service Learning-Projekt

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Team Freiwilligentag 2020

 PM Pauline Wilbert Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit	 PM Rabea Ackerschewski Media Management		
 Leitung Alina Musack Media Management	 Leitung Helen Hetzke Media Management	 Leitung Marie Schönlein Media Management	
 Leitung Selin Ciblak Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit	 Verbreitung Ahn Luu Media Management	 Verbreitung Laura Noseck Recht und Management in der Sozialen Arbeit	 Verbreitung Meike Prieb Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Teams

- Einrichtungen
- Sponsoren
- PR
- Event

Besondere Aufgaben

- PM Projektmanager
- Finanzen
- Presse
- Social Media
- Doku/Abschlussb.
- Website
- Frei-net Datenbank
- Email-Postfach

3. Der Freiwilligentag als Service Learning-Projekt

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Unter dem Motto „**From Zero to Hero – von Null auf Hundert an einem Tag**“ nahmen die Vorbereitungen des diesjährigen Organisationsteams Fahrt auf. Die Studentinnen konnten zahlreiche Einrichtungen, Freiwillige und Sponsoren für den Freiwilligentag akquirieren und deren Motivationen für das übergeordnete Ziel der Förderung ehrenamtlichen Engagements sinnstiftend miteinander in Einklang bringen. Schließlich beteiligten sich rund **115 Freiwillige – Eintagshelden** – an diesem besonderen Aktionstag am 05. September 2020. Die Tagesprojekte, an denen sich die Freiwilligen ehrenamtlich beteiligen konnten, wurden von den Einrichtungen voller Eifer und Kreativität geplant und realisiert.

115 Freiwillige engagierten sich an diesem Tag in 14 sozialen Projekten.

In diesem Jahr übernahm zum zweiten Mal Gert-Uwe Mende die Schirmherrschaft des Freiwilligentages. Herr Mende zeigte ohne Zögern, dass er die Ziele und Prinzipien des Freiwilligentages vertritt und erklärte sich bereit, dass Projekt finanziell sowie mit seinem Namen und Ansehen engagiert in der Öffentlichkeit zu unterstützen. Zudem nahm er dieses Jahr zum ersten Mal als Freiwilliger an einem der 14 Projekte teil und plant dies bei den nächsten Ausgaben des Freiwilligentags ebenfalls zu tun.

Zur Feier und zum Dank der erfolgreich verwirklichten Tagesprojekte findet normalerweise eine große gemeinsame Feier mit allen beteiligten Freiwilligen, Organisator*innen und Unterstützer*innen statt, die von einer Band, Moderatorinnen und Spielen begleitet wird. Aufgrund der Situation mit Covid-19 war ein großes Abschlussevent dieses Jahr nicht umzusetzen. Daher organisierte das Team kleinere Mini-Events in einigen Einrichtungen mit Pizza und prall gefüllten Goodie-Bags, um sich bei den Freiwilligen zu bedanken und ihnen einen schönen Ausklang des Tages mit gegenseitigem Austausch zu ermöglichen.

From Zero to Hero!

3.1 Projektmanagement und Finanzplanung

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Die Einführungswoche im März stellte das Fundament des Projektmanagements dar. Da insbesondere das Teambuilding eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Projektmanagement ist, lernten sich die Teammitglieder zunächst auf spielerische Weise kennen, erstellten Steckbriefe und redeten unter anderem über eigene Motivationen, Stärken und Erwartungen. Außerdem wurden Regeln für faire und effektive interne und externe Kommunikation aufgestellt.

Auf Basis des gegebenen Vertrauens konnten nachfolgend die operativen Ziele des Projektes behandelt werden. Zunächst wurde in einem Projektstrukturplan der Arbeitsablauf von März bis Oktober in Form von Arbeitspaketen und Meilensteinen geplant, sodass ein kontinuierliches Monitoring über die Projektlaufzeit möglich war. Zudem wurden Stakeholder sowie mögliche Herausforderungen und Risiken im Rahmen der Planung definiert. Bei dem Projektmanagement erhielten die Studentinnen Unterstützung von der zertifizierten PM-Trainerin Sigrid Knorr. Zudem erhielt das Organisationsteam Unterstützung vom Competence & Career Center sowie von Laura Stonner, Studentin von Media Management, welche als Tutorin im CCC den Freiwilligentag 2020 mitbetreute.



3.1 Projektmanagement und Finanzplanung

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

In einem weiteren Schritt wurde das Organisationsteam in Kleinteams unterteilt. Pauline Wilbert und Rabea Ackerschewski übernahmen dabei die Rolle der Projektmanagerinnen und waren für die Koordination aller Kleinteams verantwortlich. In den folgenden Kapiteln soll näher auf besondere Verantwortlichkeiten und Erfolge eingegangen werden. Zunächst ist hierbei das **Finanzmanagement** des Projekts hervorzuheben. Die verantwortungsvollen Aufgaben von der Überwachung des Zahlungsverkehrs, der Verwaltung von Spenden, bis hin zur Abrechnung übernahmen hauptverantwortlich Helen Hetzke und Laura Noseck aus dem Projektteam in Zusammenarbeit mit Heidi Grau-Easthill, Schatzmeisterin des Freiwilligen-Zentrums. Das Projekt wird ausschließlich aus Spenden und Zuschüssen finanziert. Die Planung und das Haushalten der Finanzen stellen also eine besondere Herausforderung dar.

Gerade bei einem sozialen Projekt, dessen Erfolg untrennbar mit der öffentlichen Wahrnehmung zusammenhängt, ist eine kontinuierliche und proaktive Pressearbeit unabdingbar. So ist ein wesentliches Ziel der **Öffentlichkeitsarbeit**, die Bekanntheit des Freiwilligentags und des Freiwilligen-Zentrums Wiesbaden zu erhöhen und dem ehrenamtlichen Engagement in der Stadt Wiesbaden eine stärkere Aufmerksamkeit zu schenken. Bürgerinnen und Bürger sollen Lust bekommen, sich einzubringen zu gemeinnützig zu engagieren.

Eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit hat unmittelbare Auswirkungen auf den Erfolg der anderen Arbeitsbereiche, wie der Akquise von treuen und neuen Einrichtungen bzw. Freiwilligen. Nur durch eine breite und positive Öffentlichkeitswahrnehmung kann die gesellschaftliche Bedeutung der sozialen Einrichtungen gesteigert und somit erreicht werden, dass durch die Mitarbeit an dem Aktionstag der berühmte Funke bei den Freiwilligen überspringt, sich langfristig für ehrenamtliche Projekte zu engagieren.

3.2 Öffentlichkeitsarbeit

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Das Organisationsteam 2020 nutzte dafür die Projekt-Website www.eintagsheld.de, sowie die bekanntesten Social Media-Seiten (u.a. Facebook, Instagram), um deren Reichweite zu steigern. Für die Website und Social-Media-Seiten zeigten sich Marie Schönlein und Alina Musack verantwortlich. Zudem wurde die regionale und überregionale Presse von Rabea Ackerschewski und Marie Schönlein (Printmedien, Online-Zeitungen, Radio, TV) regelmäßig über aktuelle Neuigkeiten zum Projekt und den Anmeldungen zu den Aktionen informiert.

Die seit einigen Jahren bekannten Heldenfiguren und das etablierte Corporate Design wurden auch 2020 verwendet, um die nachhaltige Bekanntheit des Projektes sicherzustellen. Somit wurde es für einen runden und überzeugenden Gesamtauftritt konsequent auf allen Werbemedien (Flyer, Plakate, Pressemappen, T-Shirts, Kugelschreiber, Online-Präsenzen, Visitenkarten) angewendet.

3.2.1 Corporate Design

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN



Hochschule RheinMain
Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

freiwilligentag
freiwilligentag Wiesbaden

„From
ZERO
To Hero!“

Meld' Dich an auf www.eintagsheld.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

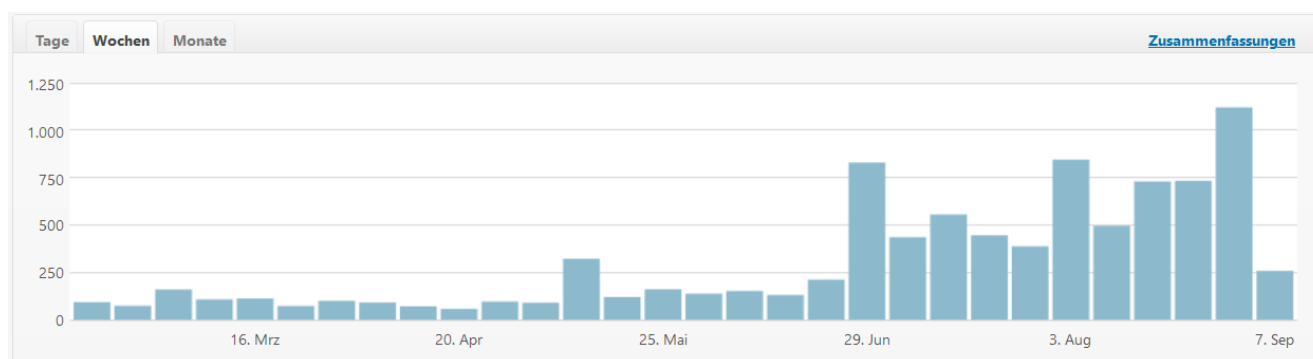
WIESBADEN
bode
Wall
IESWE
DRUCKHELDEN
InfraServ
Wiesbaden
SEIBERT MEDIA
Sparda-Bank
Die Shirts.de



3.2.2 Website und soziale Netzwerke

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Das Zentrum der öffentlichen Information für die Freiwilligen, Einrichtungen, Sponsoren und Presse war auch in diesem Jahr die Homepage des Freiwillingentags www.eintagsheld.de. Diese wurde im Jahr 2018 rundum erneuert und die Inhalte wurden visuell ansprechend strukturiert, damit insbesondere für die interessierten Engagierten die Benutzerfreundlichkeit bei der Suche und Anmeldung für die Tagesprojekte stärker gegeben ist. Im Jahr 2020 wurde die Website über 9.000-mal aufgerufen (Stand: 10.09.2020). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufrufzahlen vor allem im Juli hoch gewesen, da der Anmeldestart Corona-bedingt auf den 01.07.2020 verschoben wurde. Auch im weiteren Anmeldezeitraum für die Projekte und in den Wochen vor dem Aktionstag, in welchen die Website weiter durch Werbeaktionen mit Flyern und Plakaten aktiv beworben wurde, sind hohe Aufruftendenzen zu verzeichnen.



Aufrufstatistik der Website Eintagsheld.de (2020)

Als wesentlicher Aufgabenbereich der Öffentlichkeitsarbeit wurde definiert, auf den Social-Media-Kanälen aktiv zu sein, um auch die Reichweite für künftige Werbemaßnahmen nachhaltig zu steigern. Der Schwerpunkt wurde dabei auf die mittlerweile etablierten Plattformen Instagram und Facebook gesetzt. Ab Anfang März 2020 hat das Social Media-Team somit auf den beiden Plattformen regelmäßig interessante Inhalte gepostet. So lässt sich beispielsweise an den Instagram-Insights erkennen, dass Postings zu aktuellen Aktivitäten im Projekt eine hohe Aufmerksamkeit erhielten. Die Zielgruppe auf Instagram ist erfreulicherweise mit den Altersgruppen zwischen 18 und 44 Jahren nahezu gleichmäßig verteilt. Das spricht dafür, dass die Postings in ihrer Reichweite und Gestaltung ein breites Publikum erreichen konnten.

3.2.2 Website und soziale Netzwerke

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Der erfolgreichste Beitrag auf Facebook war erfreulicherweise der Post vom 16.04.20, in welchem nach Unterstützung für eine Einrichtung während der Corona-Hochphase gefragt wurde. Dieser erreichte 3.642 Personen.

Beitragsdetails

**Freiwilligentag Wiesbaden** ist in Wiesbaden.
Gepostet von Alina Musack [?] · 16. April · 🌐

! Spendenaufruf !
Hallo ihr Lieben,
das Ludwig-Eibach-Haus in Wiesbaden braucht eure Unterstützung.
... [Mehr ansehen](#)

Wir suchen:



**als Spende an das
EVIM Seniorenzentrum Ludwig-Eibach-Haus**

 **Mehr „Gefällt mir“-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte**
Wenn du diesen Beitrag bewirbst, wird er mehr Personen angezeigt.

3.642
Erreichte Personen

241
Interaktionen

[Beitrag bewerben](#)

Performance deines Beitrags

3.642 Erreichte Personen

47
„Gefällt mir“-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte ⓘ

29 „Gefällt mir“-Angaben	16 Zum Beitrag	13 Zu geteilten Inhalten
1 Kommentare	0 Zum Beitrag	1 Zu geteilten Inhalten
17 Geteilte Inhalte	17 Zum Beitrag	0 Zu geteilten Inhalten

194 Klicks auf Beiträge

26 Fotoaufrufe	0 Link-Klicks ⓘ	168 Andere Klicks ⓘ
--------------------------	---------------------------	-------------------------------

NEGATIVES FEEDBACK

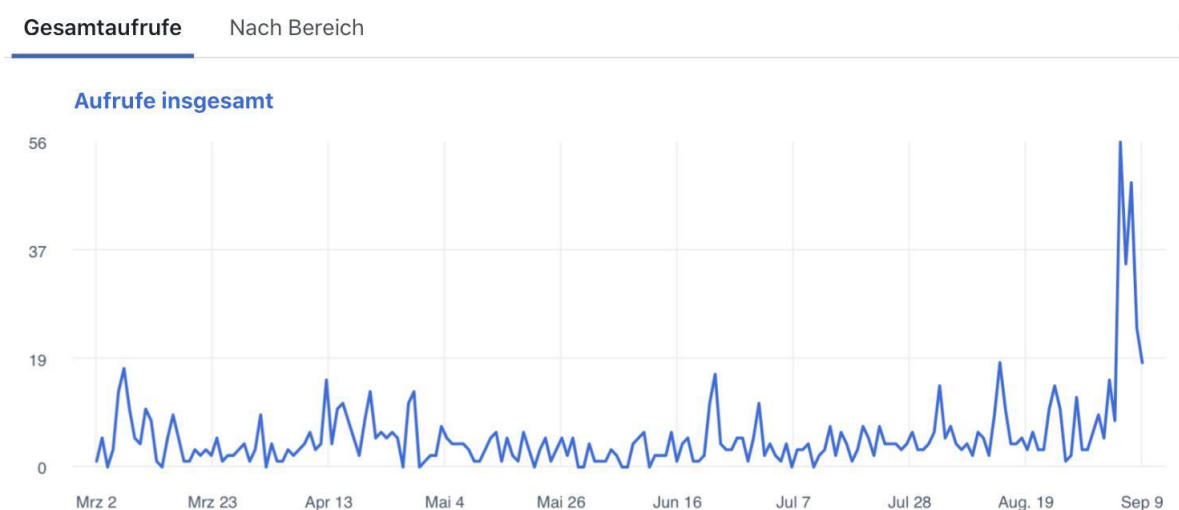
0 Beitrag verbergen	0 Alle Beiträge verbergen
0 Als Spam melden	0 Seite gefällt mir nicht mehr

Gemeldete Statistiken sind möglicherweise zeitversetzt und entsprechen nicht den Angaben in den Beiträgen

3.2.2 Website und soziale Netzwerke

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Bei Facebook kann man ebenfalls erkennen, dass sich die Seitenaufrufe zu Beginn des Anmeldezeitraums im Juli und einige Tage vor dem Aktionstag erhöhten. Peaks in den Seitenaufrufen wurden immer dann verzeichnet, wenn Inhalte gepostet wurden. Dies verdeutlicht, dass auch für die nächsten Jahre ein Fokus auf der regelmäßigen Pflege der Social-Media-Plattformen liegen sollte. Eine Steigerung der Reichweite kann insbesondere erreicht werden, wenn andere (ggfs. bedeutendere) Personen und Seiten in den Beiträgen verlinkt werden und möglichst viele passende Hashtags auf Instagram verwendet werden.



Aufrufstatistik der Facebook-Seite (2020)

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass Social-Media nach wie vor ein wichtiger erfolgsrelevanter Faktor in der Öffentlichkeitsarbeit ist, da durch den Einsatz ein breites Publikum auf effiziente Art und Weise angesprochen werden kann. Die Reichweite auf Facebook konnte auf 1037 "Likes" und 1093 Abonnenten gesteigert werden. Der Meilenstein von 1000 Likes wurde bei Facebook bereits Mitte April erreicht. Auf Instagram konnte das Organisationsteam die Abonnenten auf 468 steigern. Hier ist vor allem die Arbeit mit guten „Stories“ zu empfehlen, da diese immer eine große Reichweite erzielen.

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehörten neben Veröffentlichungen in Online-Medien auch die Pflege der Pressekontakte, die Aussendung von Pressemitteilungen und die Organisation von Pressekonferenzen. Diese fanden am 06.03. zum Projektstart sowie am 13.08., einige Wochen vor dem Aktionstag, statt. Zu den Pressekonferenzen lud das Organisationsteam den Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, sowie alle Interessierten und Vertreter*innen verschiedener Zeitungsredaktionen (Print und Online) als auch Radio-Reporter*innen ein. Um den Freiwilligentag bei solchen öffentlichen PR-Aktionen souverän vorstellen zu können, erhielten die Teammitglieder zur Vorbereitung in der Einführungswoche ein Präsentationscoaching mit der Referentin Janine Nonny Schmidt. Im Anschluss an die Konferenzen gaben die Studentinnen Interviews und sendeten die präsentierten Informationen mit Bildern an ihren Presseverteiler. Daraufhin wurden Artikel in verschiedenen einschlägigen lokalen Medien, wie z.B. Antenne Mainz, publiziert.

Der Pressespiegel mit allen Artikeln zum Freiwilligentag 2020 befindet sich im Anhang.



Oben v.l.n.r.: Lina Glashoff (Hochschule RheinMain), Meike Priebs, Jürgen Janovsky (Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden), Prof. Detlev Reymann (Präsident der Hochschule RheinMain), Gert-Uwe Mende (Oberbürgermeister und Schirmherr), Unten v.l.n.r.: Anh Luu, Laura Noseck, Pauline Wilbert, Helen Hetzke, Marie Schönlein

3.2.4 Veranstaltungen & PR-Aktionen

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Aufgrund der Situation mit Covid-19 konnten in diesem Jahr keine PR-Aktionen und Veranstaltungen mit dem Ziel, zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer zu gewinnen, vom Team organisiert werden. Dennoch verteilte das Team fleißig Flyer in Supermärkten, Cafés und vor allem direkt bei den Freiwilligen Zuhause – in den Briefkästen. Die Werbung musste sich dieses Jahr vor allem auf eine starke Online-Präsenz beschränken. Dafür kreierte das Team ein Werbevideo aus dem Corona-bedingten Home-Office, das im August veröffentlicht wurde, und ein Abschlussvideo, dass direkt an die Eintagsheld*innen gerichtet war. Die Videos sind auf eintagsheld.de sowie den Social-Media-Kanälen zu finden.

Das Werbevideo für die Freiwilligen:

<https://www.facebook.com/FreiwilligentagWiesbaden/>

Das Abschlussvideo für die Eintagsheld*innen:

<https://www.youtube.com/watch?v=9F87rWXdjUs>



3.3 Gewinnung sozialer Einrichtungen

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Für den Freiwilligentag 2020 sollten erneut möglichst viele soziale Einrichtungen in Wiesbaden gewonnen werden, um ein breites Angebot für bürgerschaftliches Engagement zu schaffen und das Interesse an den Tätigkeiten der Einrichtungen zu steigern. Das Spektrum an Angeboten reichte dabei von Aktivprojekten im Bereich Umweltschutz über Projekte im Bereich Bildung bis hin zu sozialen Tätigkeiten in der Alters- und Krankenpflege.

Die Aufgaben des Teams **Einrichtungen/Freiwillige** lagen dabei in einem ersten Schritt in der Kontaktierung ehemaliger und neuer Einrichtungen. Außerdem war eine sehr wichtige Aufgabe die ständige Kommunikation und Beratung hinsichtlich der Realisierung der Tagesprojekte. Da die Veranstalter*innen aufgrund der Corona-Situation in diesem Jahr keine Informationsveranstaltung im Freiwilligen-Zentrum machen konnten, blieb die Kontaktaufnahme also erstmal bei einer Informations- und Erinnerungsrundmail, die an alle Einrichtungen verschickt wurden.

Hier die Liste aller am Freiwilligentag 2020 teilgenommenen Einrichtungen:

Ahmadiyya Jugend Wiesbaden
Förderverein der Diesterwegschule Wiesbaden e.V.
Jugendmigrationsdienst (IB Südwest)
Kubis e.V.
Malteser Hilfsdienst e.V.
Nabu e.V. Wiesbaden
Stadtteilbüro Schelmengraben
Studio Radio Klinikfunk e.V.
The Church of St. Augustine of Canterbury e.V.
Tierpark Kastel
Tierschutzverein Wiesbaden
WG Am Wellritztal
Wisawi e.V.
Wohnverbund Pfitznerstrasse

Haben Sie als Einrichtung Interesse am Freiwilligentag 2021 dabei zu sein?

Informationen finden Sie unter:

www.eintagsheld.de/projekte/informationen-fuer-einrichtungen.html

Schreiben Sie uns: info@eintagsheld.de

3.4 Gewinnung von Sponsoren

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Auch dieses Jahr war das Projektteam wieder auf die Unterstützung von hilfsbereiten Sponsoren angewiesen, um einerseits mit Werbung auf den Freiwilligentag hinzuweisen und gleichzeitig den Eintagsheld*innen eine kleine Dankesbotschaft und Überraschung überbringen zu können, da die Abendveranstaltung aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden konnte.

Das diesjährige Sponsoren-Team hatte einen guten Start, denn das Freiwilligen-Zentrum stellte die Restgelder vom Vorjahr dem Projektteam zur Verfügung. Während der ersten Pressekonferenz in der Einführungswoche sagte der Oberbürgermeister und Schirmherr Gert-Uwe Mende seine großzügige Unterstützung zu. Aber auch danach legte sich das Organisationsteam kräftig ins Zeug und schaffte es, insgesamt 14 Unternehmen und Institutionen zu einer Spende zu motivieren. Die jeweiligen Förderer und Sponsoren wurden mit ihren Logos auf der Internetseite, den Social-Media-Kanälen, auf den Flyern und Plakaten und im Abschlussvideo, welches die Freiwilligen auf einem USB-Stick mitbekommen haben und online zu finden ist, aufgelistet. Gefördert wurde das Projekt in diesem Jahr unter anderem auch wieder von der Hessischen Staatskanzlei.

Die diesjährigen Spenden kamen wieder in den unterschiedlichsten Formen. Es gab Geldzuwendungen und Sachspenden, wie zum Beispiel die Flyer und Plakate zu Werbezwecken. Aber auch Getränke und Obst für die Freiwilligen und Sekt zum Anstoßen am Ende des Projekttag wurden bereitgestellt. Auch dieses Jahr unterstützte Globus das Projektteam wieder mit einer großzügigen und vielfältigen Getränke- und Essensspende und einem Geldgutschein. ESWE und Wall GmbH stellten erstmals Plakatflächen in Bussen sowie an Stromkästen in der Stadt zur Verfügung. Einige Pizzerien gaben Ermäßigungen und lieferten für die Freiwilligen das Essen.

3.4 Gewinnung von Sponsoren

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

InfraServ
Wiesbaden

HENKELL X FREIXENET

IESWE
VERKEHR

DRUCKHELDEN
INDIVIDUELL ONLINE DRUCKEN

WIESBADEN

Globus
Wiesbaden - Nordenstadt

bode
Druckerei

Image Shirts.de
Textildruck & Stickerei

SEIBERT / MEDIA

Sparda-Bank

Wall

HESSEN
UNTERSTÜTZT
DURCH DIE
HESSISCHE
LANDESREGIERUNG

LuisenForum
Einkaufen. Qualitäts- und Markenbewusst.

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung!

Hier die Unterstützer des Freiwilligentags 2020:

Hessische Staatskanzlei
Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende/ Landeshauptstadt Wiesbaden
Sparda Bank Hessen
InfraServ Wiesbaden
Seibert Media
Globus Wiesbaden Luisenforum
Henkell

3.4 Gewinnung von Sponsoren

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Druckerei Bode
Druckhelden
Image Shirts
Wall GmbH
ESWE

Sie möchten den 13. Freiwilligentag Wiesbaden am 04. September 2021 unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Spende!
Weitere Informationen finden Sie
unter:

www.eintagsheld.de/informationen/unterstuetzer

Melden Sie sich bei uns: info@eintagsheld.de

3.5 Gewinnung von Freiwilligen

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Ein Schwerpunkt bei der Akquise der Freiwilligen lag in der Nutzung der sozialen Kommunikationsnetzwerke wie Facebook, YouTube und Instagram. Interessierte Einrichtungen und Freiwillige konnten darüber und auch per E-Mail-Fragen zu Projekten und zur Anmeldung stellen und so auf dem neusten Stand bleiben. Dank der hohen Bekanntheit und Beliebtheit, des mittlerweile in Wiesbaden etablierten Freiwilligentags, erfolgten direkt zum Anmeldestart am 01. Juli zögerlich aber stetig steigende Anmeldungen von Freiwilligen.

Zudem wurden die weit über 1.000 ehemaligen Freiwilligen aus den vergangenen Jahren rechtzeitig zum Anmeldestart über den bestehenden E-Mail-Verteiler über die Projekte informiert, sodass die Anmeldezahlen in die Höhe stiegen und viele Projekte schnell ausgebucht waren. Im Laufe des Anmeldezeitraums wurde zur weiteren Gewinnung von neuen, interessierten Freiwilligen mit etlichen Flyern und Plakaten, die in ganz Wiesbaden verteilt wurden, zusätzlich für die Projekte geworben.

115 Freiwillige sind es geworden!



3.6 Organisation/Ablauf des FWT

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Der Freiwillingentag war auch im Jahr 2020 trotz der Situation mit Corona, auf welches sich die Einrichtungen und Freiwilligen jedoch vorbildlich einstellten, ein voller Erfolg.

Das Projektteam teilte sich an diesem Tag in Gruppen zu je zwei bis vier Personen auf, um jeweils zwei bis fünf der insgesamt 14 Tagesprojekte in den teilnehmenden Einrichtungen zu besuchen. Dort erkundigten sie sich, ob es organisatorische Fragen gibt und ob alles nach Plan verläuft. Zusätzlich überprüften sie die Anwesenheit der Freiwilligen für das Heldenzertifikat und machten einige schöne Erinnerungsfotos. Zudem fuhr ein Team mit dem extra für den Aktionstag engagierten Fotograf zu einigen Projekten, um professionelle Fotos zu schießen.

Für den Fall, dass die ausgeschwärzten Teams, die Freiwilligen oder Einrichtungen kurzfristig Hilfe benötigen, war das Büro im Competence & Career Center der Hochschule RheinMain ab früh morgens besetzt, um schnelle Hilfestellungen anbieten zu können.

Hier einige Eindrücke – weitere Bilder von den einzelnen Projekten am Freiwillingentag 2020 finden Sie auch auf www.eintagsheld.de



3.7 Organisation des Tagesabschlusses

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Die Abendveranstaltung konnte wegen der Corona-Situation nicht wie in den Jahren zuvor stattfinden. Somit musste sich das Eventteam etwas anderes überlegen, um den Freiwilligen eine kleine Freude zu machen, Dankbarkeit auszudrücken und den Tag ausklingen zu lassen. Deshalb wurden die Einrichtungen angeschrieben und gefragt, ob es für sie möglich ist, nach offiziellem Ende des Projekts noch an der Location zu bleiben, um einen kleinen Abschluss zu gestalten. Somit gab es die Möglichkeit, sich nochmals auszutauschen, den Tag zu reflektieren und die Eintagsheld*innen zu feiern.

Um die Freiwilligen nicht hungrig nach Hause gehen zu lassen, bestellte das Organisationsteam Pizza von den umliegenden Pizzerien, sofern die Einrichtungen nicht selbst Essen zur Verfügung gestellt und für Verpflegung gesorgt hatten.

Sofern es für die Einrichtungen mit den jeweiligen Locations umsetzbar war, konnte das Dankesvideo den Freiwilligen gezeigt werden. Weiterhin wurde ein vom Team verfasster Dankesbrief an die Freiwilligen vorgelesen und anschließend mit Sekt oder Orangensaft angestoßen. Zum Schluss wurden die gepackten Goodie-Bags an die Freiwilligen verteilt. Diese beinhalten einen USB-Stick mit dem Dankesvideo, Obst, Stifte, Müsliriegel, Werbematerialien des Freiwilligen-Zentrums und CCC's und weitere Kleinigkeiten. Hier hat Globus großzügig unterstützt. Einige „besondere“ Goodie-Bags enthielten zusätzlich entweder einen Luisenforum Gutschein oder ein Freiwilligentag T-Shirt.

Dadurch, dass die Einrichtungen das Mini-Event selbst durchführten, wurde bei manchen Projekten vergessen, die Evaluationsbögen auszufüllen oder die Goodie-Bags zu verteilen. Leider gab es bei einem Projekt Missverständnisse bezüglich der Startzeit und des Treffpunktes.

Des Weiteren wurde das Projekt Stolpersteine früher als erwartet fertig, sodass die Freiwilligen zu lange auf die vorbestellten Pizzen hätten warten müssen, sodass schnell umdisponiert werden mussten. Es fand sich schlussendlich doch noch eine Pizzeria, die geöffnet hatte und sich bereit erklärte die Pizzen an dieses Projekt zu liefern, sodass dieses Malheur schnell behoben war.

3.7 Organisation des Tagesabschlusses

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Der Tagesabschluss in den einzelnen Einrichtungen fand zwar nur in kleinen Kreisen statt, doch die Freiwilligen und besonders die Einrichtungen freuten sich über einen gelungenen Tag!



In jedem Projektjahr sammelt das Team aufgrund der zahlreichen Arbeitsbereiche und Akteure viele neue Erfahrungen. Jedes Jahr ist ein völlig neues Jahr mit neuen Besonderheiten. Daher kommt der Projektdokumentation eine besondere Bedeutung zu. Damit die nachfolgenden Projektteams und das Freiwilligen-Zentrum von den Erfahrungen der arbeits- und erkenntnisreichen Monate von März bis Oktober profitieren können, dokumentieren die Teams den Fortgang des Arbeitsverlaufs bis ins kleinste Detail. Die Dokumentation umfasst Ablaufpläne, Belege, Rechnungen, Designvorlagen, Kontaktlisten, Bedienungsanleitungen und weitere relevante Informationen. Diese Ergebnisse werden in einem Projektordner und zusätzlich digital gesichert. Zu dieser Dokumentation zählt auch der vorliegende Abschlussbericht.

Auch die Protokolle aus den zweiwöchentlichen Großteamtreffen beinhalten wertvolle Informationen über die Fortschritte in der Organisation des Freiwilligentages und über mögliche Herausforderungen, die auftreten könnten.

Die Dokumentation ermöglicht es den nachfolgenden Projektteams auf die Erfahrungen der letzten Jahre aufzubauen, diese zu berücksichtigen und im Ausgleich dadurch etwas mehr Zeit für das Einbringen eigener Ideen und Innovationen übrig zu haben.



Für die nachfolgenden Freiwilligentage ist es essenziell, die Zufriedenheit der Beteiligten zu evaluieren, da sich der Erfolg des Aktionstags daran misst, wie beliebt und bekannt dieser bei den Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern ist. Daher gehört die abschließende Analyse und Bewertung des Freiwilligentags auch zu den Aufgaben des studentischen Organisationsteams.

Nach Abschluss des Freiwilligentags verschickten die Studierenden daher einen Link zu einer Online-Befragung, um den beteiligten Einrichtungen die Gelegenheit zu geben, ihr Feedback zum Projekt und dessen Organisation in anonymisierter Form zu geben. Die Freiwilligen wurden vor Ort von den Einrichtungen gebeten, einen ausgedruckten Fragebogen auszufüllen und so anonym Feedback zu geben. Die Ergebnisse stellen somit eine Maßnahme zur Qualitätskontrolle als auch eine Möglichkeit zur Optimierung des nächsten Freiwilligentages im Jahr 2021 dar.

1. Freiwillige und soziale Einrichtungen

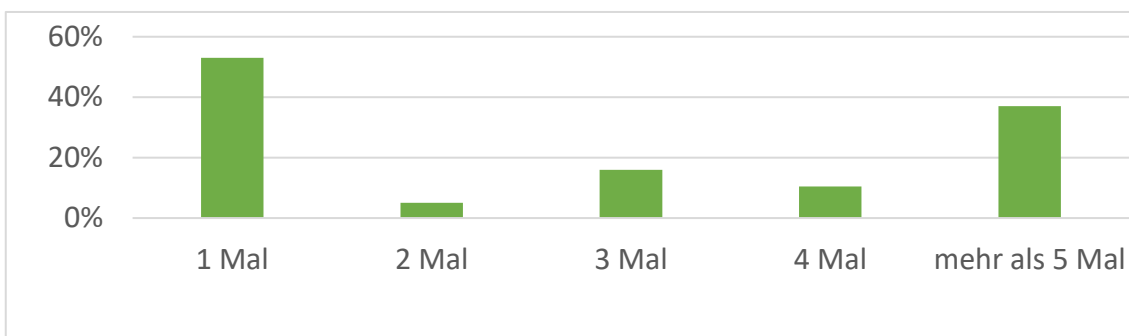
2020 nahmen 115 Freiwillige an 14 Projekten teil.

Von 115 Freiwilligen haben 2020 insgesamt 69 (ca. 60%) Freiwillige an der Befragung teilgenommen. Von den 14 teilnehmenden Einrichtungen haben diesmal 9 (ca. 64%) eine Rückmeldung gegeben. Somit haben dieses Jahr nicht nur mehr Freiwillige an der Umfrage teilgenommen als in den vorigen Jahren, auch die Zahl der teilnehmenden Einrichtungen hat sich auf ungefähr 64% gesteigert.

2. Häufigkeit der Teilnahme am Freiwillingentag

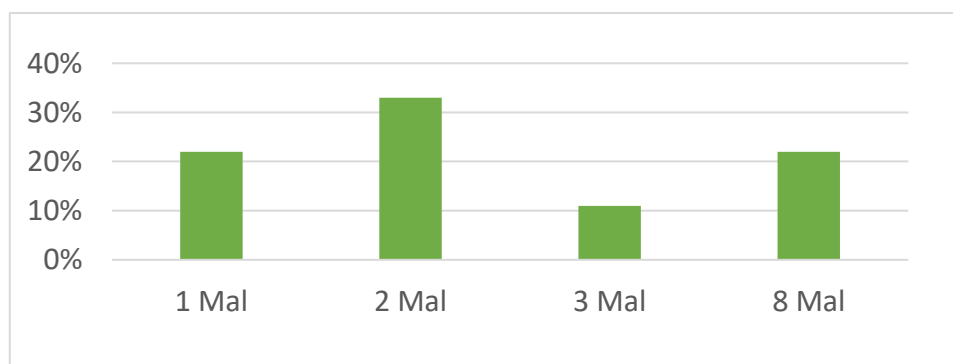
Freiwillige

Erfreulicherweise gaben circa 71% der befragten Freiwilligen an, zum ersten Mal an dem Freiwillingentag teilgenommen zu haben. Somit konnte das Organisationsteam über die Öffentlichkeitsarbeit und die diversen Werbemaßnahmen neben ehemaligen Freiwilligen auch einige neue Interessierte für den Aktionstag begeistern, welche dem Projekt gegebenenfalls auch längerfristig treu bleiben.



Einrichtungen

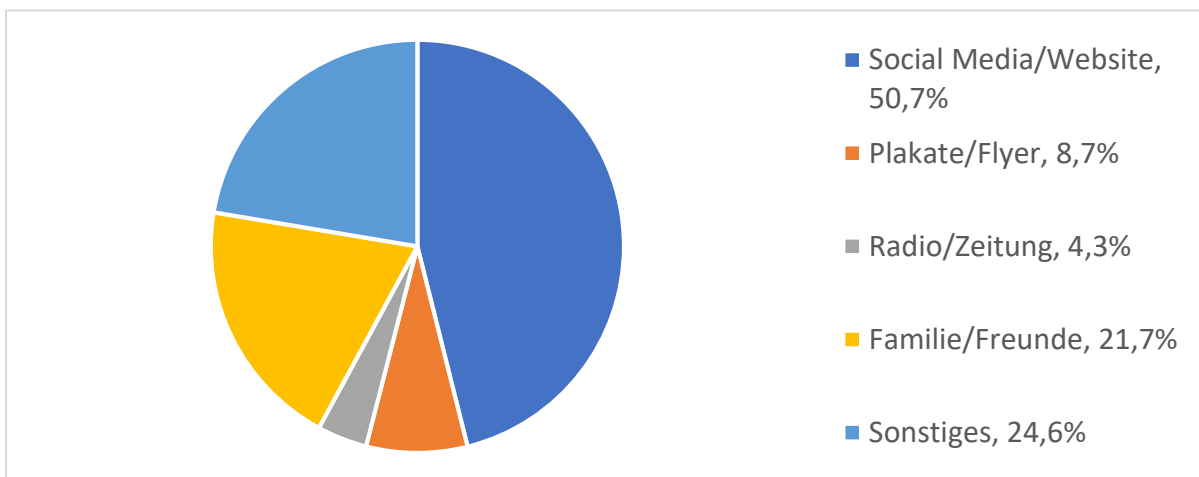
Von den neun befragten Einrichtungen haben laut der Umfrage zwei zum ersten Mal teilgenommen, die anderen schon mehrere Male. Diese Tendenz ergibt sich auch aus der Projektdokumentation. Für die nachfolgenden Jahre könnte demnach ein Schwerpunkt daraufgelegt werden, auch neue Einrichtungen durch intensive Kommunikation und Beratung für den Aktionstag zu gewinnen.



3. Aufmerksamkeit des Freiwilligentags

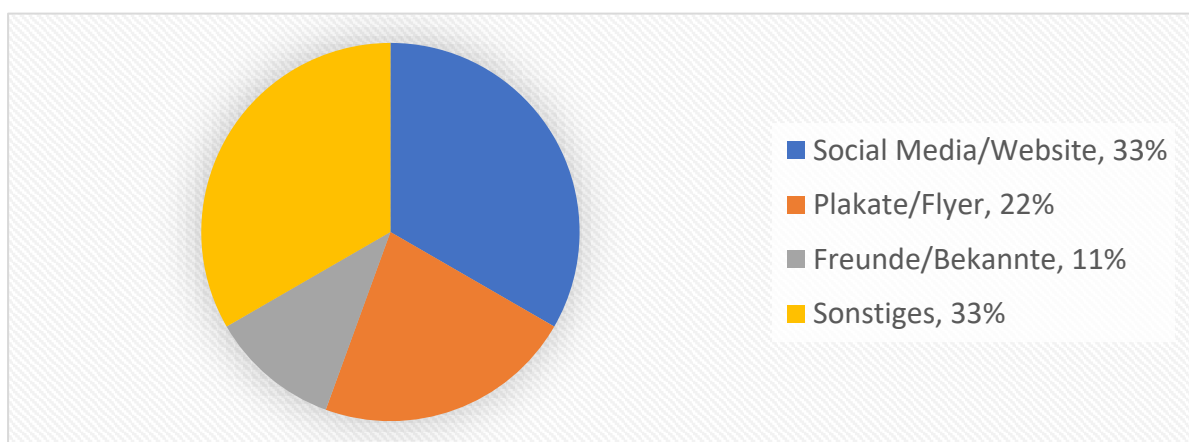
Freiwillige

Die größte Gruppe der Freiwilligen erfuhr über Social-Media sowie Familie, Bekannte und Freunde vom Freiwilligentag. Informationsquellen waren aber auch Zeitungen und Plakate sowie die E-Mails, die über die Hochschule versendet wurden.



Einrichtungen

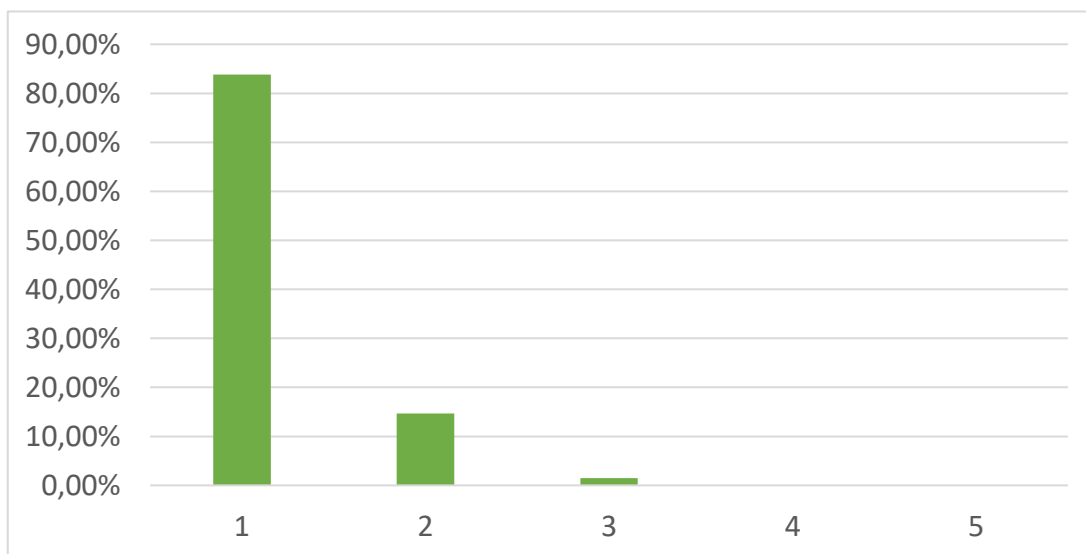
Bei den Einrichtungen sind die Informationsquellen relativ gleichmäßig verteilt. Die Einrichtungen wurden über das Internet, Plakate und Flyer sowie E-Mail und Kooperationspartner auf den Aktionstag aufmerksam.



4. Zufriedenheit mit der Kommunikation mit dem Organisationsteam

Freiwillige

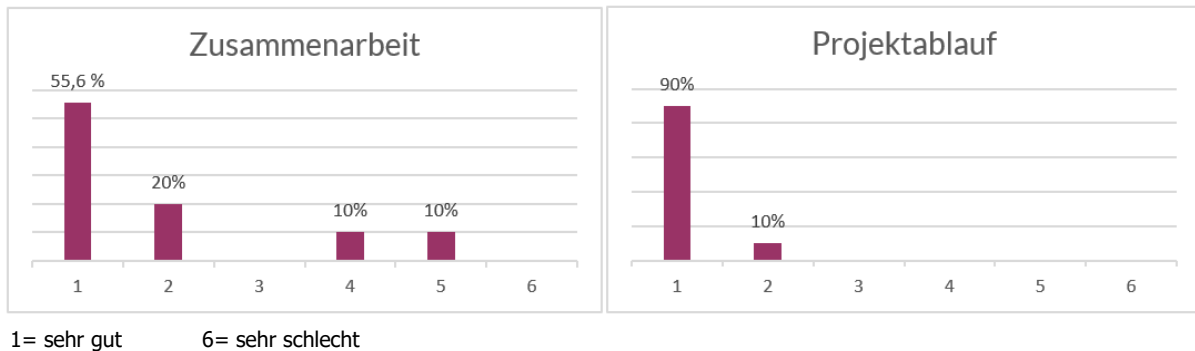
Hinsichtlich dieses Kriteriums haben die Freiwilligen eine klare Meinung. 83,8% der Befragten sind rundum zufrieden. Lediglich einer der Befragten (1,5%) war nicht unbedingt zufrieden, worauf in der qualitativen Nachbereitung der Evaluation näher einzugehen ist. Negative Bewertungen sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Freiwilligen sich frühere und genauere Informationen zu dem zeitlichen Ablauf der Projekte oder zu projektspezifischen Rückfragen gewünscht hätten. Hier könnten Maßnahmen überlegt werden, wie man die Schnittstelle zwischen dem Projektteam und den Einrichtungen/Freiwilligen verbessern kann.



Einrichtungen

Von den neun befragten Einrichtungen waren sieben Einrichtungen (77%) mit der Kommunikation „sehr zufrieden“. Eine Einrichtung war sehr unzufrieden und eine enthielt sich.

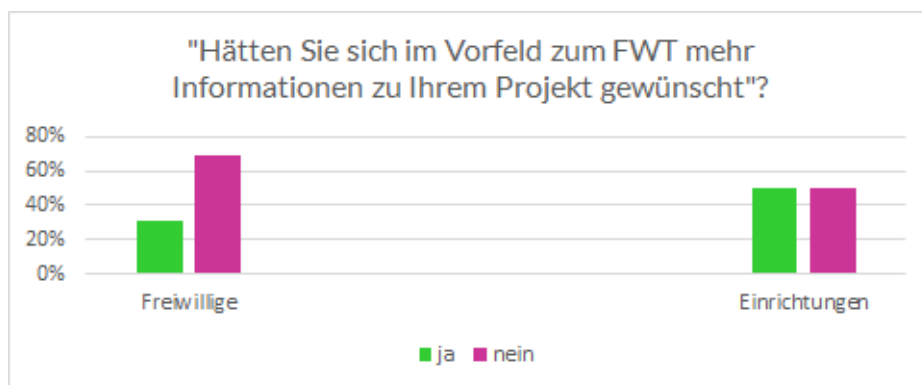
5. Zufriedenheit mit Zusammenarbeit und Projektablauf



Einrichtungen

Die Einrichtungen wurden des Weiteren gefragt, wie zufrieden sie mit der Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam waren. Fünf der neun befragten Einrichtungen waren hier voll zufrieden, und 20% waren "überwiegend" zufrieden. Zwei Einrichtungen waren eher unzufrieden. Es wurde gewünscht, dass die Teilnehmerlisten früher versendet werden und die (kurzfristige) Absage von Freiwilligen klarer geregelt wird. Mit dem gesamten Projektablauf am Freiwillingentag sind erfreulicherweise alle befragten Einrichtungen voll und ganz zufrieden.

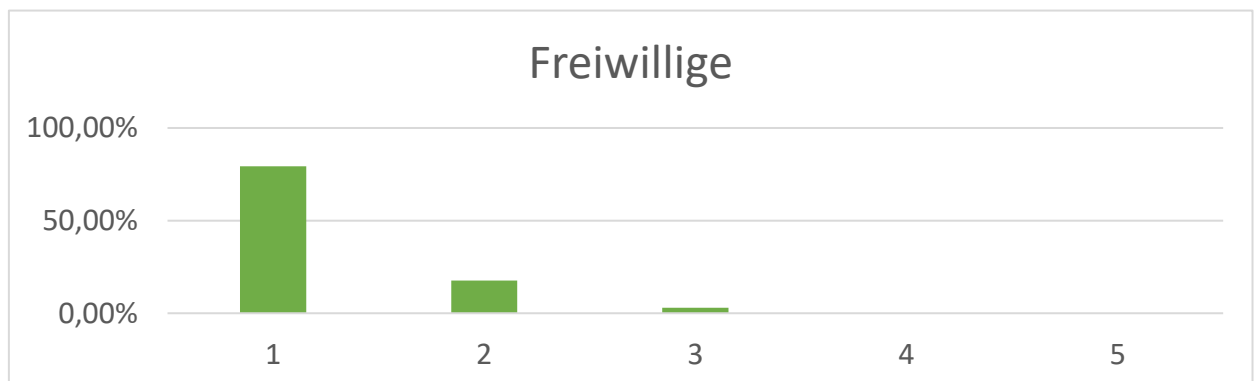
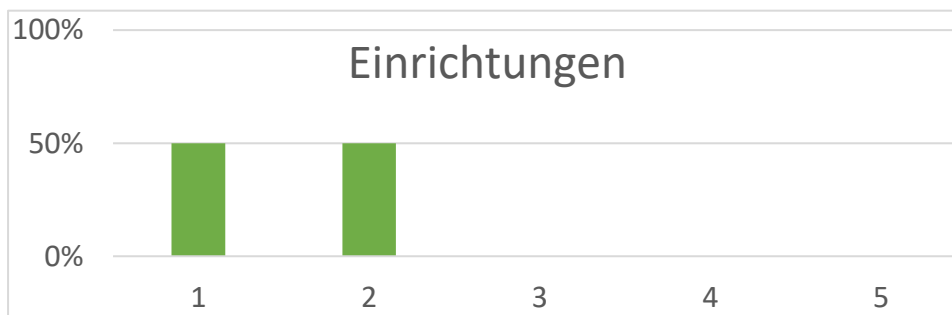
6. Zufriedenheit mit dem Informationsfluss



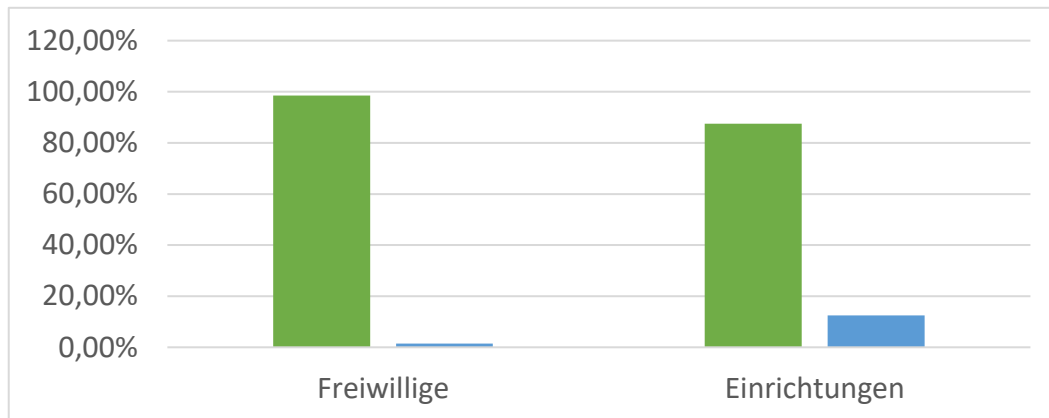
Einrichtungen und Freiwillige

Ähnlich zu den vorigen Ergebnissen zeichnet sich hier ab, dass sich knapp ein Drittel der Freiwilligen mehr Informationen zur Vorbereitung des Aktionstages gewünscht hätten. Bei den Einrichtungen ergibt sich ein geteiltes Bild von je 50%.

Corona hat die Organisation des diesjährigen Freiwilligentags stark beeinflusst und in bestimmten Sektoren erschwert. Die Projekte mussten in kleinerem Rahmen und bevorzugt draußen stattfinden und die jährliche Abendveranstaltung konnte dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Daher konnten auch keine Bewertungen dazu eingeholt werden. Das Team organisierte zusammen mit den Einrichtungen umfassende Hygiene- und Sicherheitskonzepte, um die geltenden Regeln einzuhalten. Dies hat erfolgreich geklappt, da sich ca. 80% der befragten Freiwilligen trotz Covid-19 in ihrem Projekt sicher gefühlt haben. 50% der befragten Einrichtungen sagten außerdem, dass ihr Projekt trotz der geltenden Hygieneregeln sehr gut stattfinden konnte.



9. Erneute Teilnahme 2021

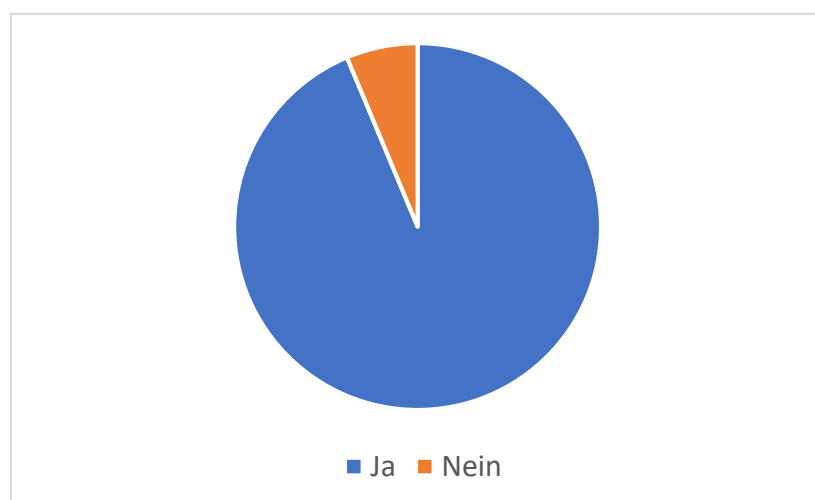


Freiwillige und Einrichtungen

99% der befragten Freiwilligen sowie 87% der können sich vorstellen, 2021 wieder am Freiwilligentag mitzuwirken! Eine Einrichtung hat an dem Termin bereits eine andere Großveranstaltung und eine weitere enthielt sich.

9. Zukünftiges Engagement

Den Freiwilligen wurde zusätzlich noch die Frage gestellt, ob sie daran denken, sich in Zukunft weiter ehrenamtlich zu engagieren. 93% der 64 Eintagsheld*innen, die diese Fragen beantwortet haben, sagten „Ja“. Lediglich 6% antworteten mit „Nein“. Auch hier zeigt sich eine steigende Tendenz zu langfristigem Engagement im Vergleich zum Vorjahr.



5. Fazit der Studierenden

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Die Organisation des Freiwilligentags im Rahmen eines Service Learning-Projekts ist eine große Herausforderung, die neben dem Studium ein gutes Zeitmanagement und Belastbarkeit erfordert. Das Projekt stellt jedoch für uns Studierende eine einmalige Gelegenheit dar, praktische Erfahrungen insbesondere im Bereich Projektmanagement zu sammeln, Teamfähigkeit zu trainieren und soziales Engagement zu zeigen. Die Verwendung gelernter Praktiken und Herangehensweisen sowie die Chance, sich in einem Projekt mit direktem Realitätsbezug auszuprobieren, haben wir mit viel Freude ergriffen. Weiter konnten wir lernen, Verantwortung zu übernehmen und eigenständig zu arbeiten. Wir sind mit dem Projekt über unsere Grenzen hinausgewachsen, haben viel für und über uns selbst gelernt und hatten eine Menge Spaß.

„Das Projekt Freiwilligentag habe ich schon im ersten Semester vorgestellt bekommen und schon damals dachte ich - das ist eigentlich eine coole Sache. Besonders als Media Management-Studentin konnte ich viel Gelerntes anwenden. Wir haben Organisationsmanagement betrieben, ich konnte meinen Umgang mit Bild- und Videobearbeitungsprogrammen weiterentwickeln und auch meine Kommunikationsskills verfestigen. Durch Corona kam dann natürlich alles etwas anders, aber als Team haben wir das Beste aus der Situation gemacht. Und man arbeitet wirklich mit so vielen wundervollen Menschen zusammen :)

Generell lernt man wie wichtig Kommunikation ist und auch in Krisensituationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Leider war dieses Jahr vieles online und es gab bspw. keine Werbeaktionen, aber ich würde es trotzdem immer wieder machen. Man lernt viele neue Fähigkeiten, muss ab und zu auch mal Aufgaben übernehmen, die man eigentlich lieber abgeben würde, und trifft viele neue Menschen. Am Ende wird man mit dem Freiwilligentag belohnt und man sieht was man alles geschafft hat! Da vergisst man dann auch schnell die vielen Stunden, die einen auch mal etwas die Nerven gekostet haben. Denn im Vordergrund stehen immer die ganzen unvergesslichen Momente mit den Teammitgliedern.“ – Helen Hetzke

„Der Freiwilligentag war eine ganz neue Erfahrung für mich, da ich mich vorher auch noch nie sozial engagiert habe. Dadurch habe ich auch neue Sichtweisen auf die Gesellschaft und die Stadt Wiesbaden bekommen und habe gemerkt, dass es einfach unglaublich viel Spaß macht, sich sozial zu engagieren. Das wurde vor allem deutlich als wir am Tag selbst die Ergebnisse gesehen haben, indem wir die verschiedenen Projekte besuchten. Die Freiwilligen hatten so viel Spaß und zu sehen, wofür wir die letzten sechs Monate gearbeitet haben, war wirklich eine super Belohnung. Außerdem

5. Fazit der Studierenden

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

motiviert es auch, so etwas in Zukunft öfter zu machen – auch neben dem stressigen Alltag mit Uni, Arbeit, Privatleben und den anderen Zielen, die man verfolgt. Zusammenfassend kann ich also sagen, dass es einfach eine super schöne Erfahrung war, an der man auch stark gewachsen ist. Die Arbeit in einem so großen Team und bei den ganzen To-Do's den Überblick zu behalten, war als Studentin auch eine neue Herausforderung. Grundsätzlich ist es einfach eine tolle Möglichkeit, die die Hochschule anbietet, um in soziale Engagements hinein zu schnuppern.“ – Pauline Wilbert

Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit der Hochschule RheinMain mit dem Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. der letzten Jahre soll auch im Jahr 2021 der Freiwilligentag von einem studentischen Projektteam organisiert und durchgeführt werden. Hierfür sucht das Competence & Career Center der Hochschule aktuell das neue Projektteam für 2021.

Dieses wird mit der Planung und Organisation des **13. Freiwilligentages Wiesbaden 2021**, der im kommenden Jahr am **04. September 2021** stattfinden wird, ab März 2021 beginnen.

Für interessierte Studierende findet eine Info-Veranstaltung online am 24. November 2020 statt. Zudem können Sie sich ab sofort online auf der hochschulinternen Lernplattform Stud.IP anmelden: www.hs-rm.de/ccc/anmeldung

Weitere Infos unter: www.hs-rm.de/

Auch interessierte Eintagsheld*innen können sich in Kürze für die Teilnahme an einem Tagesprojekt am Freiwilligentag 2021 online vormerken und werden informiert, sobald die Anmeldung freigeschaltet wird: www.eintagsheld.de

Save the date!

04. September 2021

Förderer

Finanzielle Unterstützer

Hessische Staatskanzlei
Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende/ Landeshauptstadt Wiesbaden
Sparda Bank Hessen
InfraServ Wiesbaden
Seibert Media

Sachspenden für die Abendveranstaltung

Globus Wiesbaden
Luisenforum
Henkell

Druck/Werbung

Druckerei Bode
Druckhelden
Image Shirts
Wall GmbH
ESWE

Einrichtungsliste

Ahmadiyya Jugend Wiesbaden

Mubarak-Moschee Sommerstraße 13, 65197 Wiesbaden

Projekt: Stolpersteine sauber machen

Förderverein der Diesterwegschule Wiesbaden e.V.

Waldstraße 53, 65187 Wiesbaden

Projekt: Bunte Klassenzimmer

Jugendmigrationsdienst (IB Südwest)

Kaiser-Friedrich-Ring 88, 65185 Wiesbaden

Projekt: Workshop Bewerbungstraining

Kubis e.V.

Wellritzstr. 49, 65183 Wiesbaden

Projekt: Grünstreifen Elly-Heuß-Schule

Malteser Hilfsdienst e.V.

Friedrich Str. 24a Roncalli Haus Etage 1, 65185 Wiesbaden

Projekt: Basteln für Senioren

Nabu e.V. Wiesbaden

Tulpenweg 14, 65201 Wiesbaden Freudenberg

Projekt: Aufrüsten eines Grundstücks

Stadtteilbüro Schelmengraben

Karl-Marx-Str. 55-57, 65199 Wiesbaden

Projekt: Bepflanzungsaktion im Einkaufszentrum am Roten Hochhaus

Studio Radio Klinikfunk e.V.

Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden *Projekt:* Ein Tag beim Radio

The Church of St. Augustine of Canterbury e.V.

Frankfurter Str. 3, 65189 Wiesbaden

Projekt: Holzgebäude im Garten der Kirche auf Vordermann bringen

Tierpark Kastel

Unterer Zwerchweg, 55252 Wiesbaden

Projekt: Verschönerung des Geländes

Tierschutzverein Wiesbaden

Spelzmühlweg 1, 65187 Wiesbaden

Projekt: Erlebnisort Tierheim Wiesbaden mitgestalten

WG Am Wellritztal

Friedrich-Naumann Str. 36, 65195 Wiesbaden

Projekt: Einpflanzen von Hecken / Sträuchern

Wisawi e.V.

Zabener Straße, Ecke Otto-Wallach-Straße 65203 Wiesbaden
neben der Gemeinschaftsunterkunft,

Projekt: Herbstaktion im Garten

Wohnverbund Pfitznerstrasse

Pfitznerstraße 26, 65193 Wiesbaden

Projekt: Gestaltung der Außenfassade des Malpavillons

Pressespiegel

Wiesbaden: Neue Pflanzen verschönern Einkaufszentrum im Schelmengraben

Am Freiwillingentag haben neun engagierte Freiwillige gemeinsam mit dem Team des Stadtteilbüros angepackt und Hochbeete gebaut.

Nachrichten Wiesbaden | Ab sofort verschönern verschiedene Pflanzen in Hochbeeten die Umgebung des Stadtteilbüros im Einkaufszentrum am roten Hochhaus im Schelmengraben. Am Freiwillingentag haben insgesamt neun engagierte Freiwillige zusammen mit dem Team des Stadtteilbüros angepackt und Hochbeete aus Holzpaletten gebaut. Anschließend wurden unterschiedliche Gewächse eingepflanzt. Um das Ambiente noch weiter zu verschönern, wurden im Eingangsbereich der Passage auch Kletterpflanzen gesetzt.

Zwei Firmen beteiligten sich an dem Projekt

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer hatten bei tollem Wetter viel Spaß. Die aktuell geltenden Corona-Auflagen wurden dabei natürlich eingehalten. An dem Tagesprojekt hatten sich auch zwei Firmen aus Wiesbaden ehrenamtlich beteiligt. Die Landschaftsarchitekten HERRCHEN & SCHMITT unterstützen im Vorfeld mit der Konzeption und Planung und betreuten das Projekt am Freiwillingentag. Die Garten- und Landschaftsbauer Gramenz lieferten Material, Werkzeuge und Pflanzen.

„gemeinsam aktiv“ – Stadtteipartner Schelmengraben

Die Kooperation entstand im Rahmen von „gemeinsam aktiv“ – Stadtteipartner Schelmengraben. In dem vom Unternehmensnetzwerk UPJ im Auftrag des Amtes für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden durchgeführten Projekt engagieren sich Unternehmen im und für den Schelmengraben. Der Ortsbeirat Dotzheim trug dabei die Kosten für die benötigten Materialien. Der Freiwillingentag ist ein Aktionstag des Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.. Dieser wird von einer Projektgruppe aus Studierenden der Hochschule RheinMain organisiert.

Boost your City, 15.09.2020

Freiwillingentag: Pflanzenkürberl für den Schelmengraben

Am Samstag 5. September engagierten sich am Freiwillingentag über 115 Wiesbadener in den verschiedensten Projekten. Mit viel Freude schnupperten sie einen Tag lang freiwillig in eine ehrenamtliche Tätigkeit hinein – so wie unsere Autorin Sigrid Ebert. Lachende Gesichter, strahlende Augen und zufriedene Gemüter: All das hat der Freiwillingentag in Wiesbaden am Wochenende hervorgerufen – eins davon war meins.

Freiwillingentag: Bereits zum 12. Mal in Folge wurden am Samstag soziale und ökologische Einrichtungen in Wiesbaden durch die Hilfe vieler Freiwilliger unterstützt. Die Teilnehmer wie ich konnten sich für eins von 14 vielfältigen Projekte, wie das Aufrüsten mehrerer Grünanlagen und Gartengrundstücke, das Putzen von Stolpersteinen sowie das Streichen von Zimmer- und Außenwänden entscheiden. Mit dabei außer mir waren einige bekannte Gesichter Wiesbadens. Oberbürgermeister Gert Uwe Mende und Präsident der Hochschule RheinMain Prof. Dr. Reymann

pflanzten am Samstag Blumen und Sträucher auf einem Grünstreifen am Platz der deutschen Einheit, um den Menschen und Bienen im Westend neue Aussichten zu bieten. Klar war, dass an diesem Aktionstag all den geschuldeten Sicherheitsmaßnahmen (Hygieneregeln) während der Projektdurchführung vollumfänglich Rechnung getragen wurde.

„Bepflanzungsaktion im Einkaufszentrum am roten Hochhaus“

Bereits ab dem 1. Juli hatte ich mir unter www.eintagsheld.de ein Projekt ausgesucht. Ich entschied mich für das Projekt „Bepflanzungsaktion im Einkaufszentrum am roten Hochhaus“, welches von BauHaus Werkstätten und dem Stadtteilmanagement Schelmengraben koordiniert und begleitet wurde.

Wir trafen uns im Stadtteilbüro und wurden nach einer kurzen Vorstellungsrunde zunächst über die Hintergründe des Projekts informiert diesem Projekt sowie den geplanten Ablauf hinsichtlich dessen Durchführung berichtet wurde.

Schubkarrenweise Muttererde

Mit Europaletten als Boden und vorgefertigten Holzbrettern für die Seitenwände sollten insgesamt 6 Pflanzkästen entstehen, die zunächst von innen mittels Alu-Montagelochbändern unter Zuhilfenahme eines Akkuschräubers zu fixieren waren. Der nächste Schritt bestand in der Auskleidung mit Plastik-Noppenfolie, die mit Hilfe eines Klammergerätes am Holz zu befestigen war. Auch die großen Gewebeplane aus Filz wurde fixiert, was sich als der schwierigste Schritt herausstellte. Alleine war das nicht zu schaffen. Wie gut das im Team gearbeitet wurde und gleich viele unterstützende Hände unterstützten. Die Paletten standen bereits an Ort und Stelle. Den Rest haben wir hingbracht. Die Erde für die Kübel war in riesigen Säcken auf der anderen Gebäudeseite angeliefert worden und wartete schon darauf, schubkarrenweise an die jeweils gewünschte Stelle verfrachtet zu werden.

Gefragt ist Zeitmanagement

Bevor es richtig zur Sache ging, haben wir zwei Gruppen gebildet, um an unterschiedlichen Stellen gleichzeitig in Aktion zu treten. Ich bin dann doch das eine oder andere Mal hin- und hergesprungen und habe geschaut, wo gerade zwei helfende Hände dringender gebraucht wurden. Es blieb nicht aus, dass wir uns das eine oder andere Mal ein wenig in die Quere kamen, zumindest insofern, dass bestimmte Gerätschaften von mehreren Leuten gleichzeitig benötigt wurden. So bei der nachfolgenden Pflanzaktion, bei der Gießkannen vorübergehend knapp wurden. Außerdem konnte der geplante zeitliche Umfang des Projekts von vier Stunden nicht eingehalten werden, weshalb ich aus Termingründen diese Aktion leider früher abbrechen musste. Mir ist bewusst, dass man nicht alles bis ins letzte Detail vorausplanen kann und schon gar nicht, wenn es dabei um den Zeitfaktor geht.

Goodie-Bag für alle Eintagshelden

Alles in allem kann ich nur sagen, es hat wirklich viel Spaß gemacht und ich habe bei dieser Gelegenheit wieder sympathische und engagierte Menschen kennengelernt. Obendrein wurden wir bestens versorgt mit Speisen und Getränken. Zum Abschluss gab es als Dankeschön noch ein

Goodie-Bag für alle Eintagshelden. Wenn es mein Gesundheitszustand zulässt, bin ich auch beim nächsten Mal wieder mit von der Partie. Auch für Leute, die einfach mal ins Freiwilligen-Engagement hineinschnuppern möchten, ist dieser jährliche Aktionstag die perfekte Gelegenheit. ***Wiesbaden lebt!, 08.09.2020 (Online-Beitrag)***

Einsatz im Gemeinschaftsgrün

Trotz Corona zeigen die Helfer am Freiwillingentag wieder viel Engagement

Wiesbaden. Unter dem Motto „From Zero to Hero“ fand, Corona zum Trotz, in diesem Jahr der zwölfte Freiwillingentag Wiesbaden statt. An diesem Tag kann man ehrenamtlich helfen, gemeinnützige Projekte umzusetzen.

Diesmal war unter anderem Unterstützung für das Erstellen eines Erklärfilms für Grundschüler, für das Anlegen eines Bienengartens und die Reinigung der Stolpersteine Unterstützung gewünscht. 15 „Heros“ – also Eintagshelden hatten sich für den Einsatz vor der Elly-Heuss-Schule gemeldet. Hier hat der Verein Kubis den Gemeinschaftsgarten Westend gepflanzt, der zweimal im Jahr in einer Gemeinschaftsaktion auf Vordermann gebracht wird. Der Verein Kubis, vertreten durch Ute Ledwoyt und Michael Bischoff, stand mit eigenen Geräten parat und Gärtner Martin sorgte für den Rest des Bedarfs. Hacken, Säcke, Motorsense und jede Menge Material zum Mulchen hatte er auf seinem Pritschenwagen mitgebracht. „Hier wachsen vornehmlich Sträucher und Kräuter und das ist auch für Laien leicht zu erkennen“, nahm Gärtner Martin allen die Angst, das falsche Grün zu entfernen. „Das vertrocknete Laub muss raus und die Disteln auch.“ Gearbeitet wurden aus Abstandsgründen in zwei Gruppen.

Müll und Hundehaufen waren im Beet glücklicherweise nur selten zu finden, dafür wuchsen am Beetrand die Haufen an entfernten Blättern, Grasbüscheln und verblühten Blütenstände stetig an. Geschenkbeutel statt Abschlussfest

Dafür Sorge unter anderem Ulrike Buhrow, Sozialpädagogin an der Riederbergschule, die mit ihrem Einsatz die Vernetzung mit dem Kiez verfestigen wollte. Ortsvorsteher Volker Wild (Grüne) war mit vor Ort und Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende (SPD), der Schirmherr des Freiwillingentags, hatte sich ebenfalls für die Arbeit im Gemeinschaftsgarten entschieden. „Ich bin kein ganz großer Gärtner“; bekannte er, arbeitete aber beherzt beim Entfernen von Wurzeln und Unkraut mit. Auch Detlev Reymann, der Präsident der Hochschule Rhein Main stand im Beet und packte mit an. Vom Orga-Team (der Freiwillingentag wird organisiert von Studentinnen des Competence & Career Centers der Hochschule Rhein Main in Kooperation mit dem Freiwilligen-Zentrum) schauten Rabea und Laura am Platz der Deutschen Einheit vorbei. „Schön, dass der diesjährige Freiwillingentag noch geklappt hat“, freuten sie sich. „Noch im Mai wussten wir nicht, ob er stattfinden kann. Umso zufriedener war das ganze Team, dass bei allen angebotenen Projekten die Leute mit Begeisterung an der Arbeit waren. Anstelle des üblichen gemeinsamen Abschlussfestes wurde allen Freiwilligen diesmal mit einem Stoffbeutel, gefüllt mit kleinen Geschenken, gedankt.“

Am Ende des Einsatzes im Westend sah der Gemeinschaftsgarten wieder schön und gepflegt aus. Die nächste Pflegeaktion findet hier im Frühling statt. Den genauen Termin finden Menschen, die mit anpacken wollen, rechtzeitig auf der Homepage von Kubis.

Wiesbadener Kurier, 07.09.2020 (Print)

Gärtnern im Gemeinschaftsgarten

Am Freiwillingentag bereiten in Wiesbaden Helfer die Beete auf den Herbst vor. Die Aktion gehört zum Programm der „Kulturtage Westend“.

Im Gemeinschaftsgarten Westend am Platz der deutschen Einheit wuchern zwischen Rosmarin und Rosen lauter Gras und Beikraut. Der Lavendel ist verblüht, eine Distel steht anderthalb Meter hoch. Es gibt einiges zu tun für die insgesamt 24 Teilnehmer der Begrünungsaktion am Wiesbadener Freiwillingentag. Die Aktion gehört zugleich zum Programm der „Kulturtage Westend“, die noch bis zum kommenden Sonntag dauern.

Martin Schaller vom Baum- und Gartenpflegeunternehmen Müller & Winkler zeigt der Gruppe, wie sie mit der Hacke die Erde auflockert. „Alle Gräser, Disteln und das Laub müssen raus, auch zwischen den Kräuterbüschen“, sagt er. Anschließend nimmt er eine Rosenschere und schneidet vertrocknete Zweige an den Büschen ab. „Ihr schneidet nur weg, was tot ist“, erläutert er, „wo noch grüne Blätter dran sind, lasst stehen.“ Für den Grünabfall hat er Säcke mitgebracht und Häcksel, um die Beete später zu mulchen. Die Helferinnen und Helfer greifen zu den Gartenwerkzeugen, verteilen sich mit Abstand in den Beeten und legen los.

Jutta Sohl sammelt am Rand des Beetes Hundekot in orangefarbene Tüten ein. Sie besitze selbst einen Hund, erzählt sie, darum mache es ihr nichts aus. Die pensionierte Lehrerin für Biologie und Englisch legte den Schulgarten der Kostheimer Wilhelm-Leuschner-Schule an und betreute ihn jahrzehntelang. „Uns halfen immer Freiwillige von ‚Wiesbaden engagiert‘, jetzt bin ich mal dran, woanders zu helfen“, begründet sie ihr Engagement.

Detlev Reymann wiederum ist Professor für Gartenbau und gelernter Gärtner. Zu Beginn seiner Amtszeit als Präsident der Hochschule Rhein-Main (HRM) entstand der Freiwillingentag, der von Studierenden der HRM organisiert wird. „Ich finde es phänomenal, dass die neun Studentinnen unter den Bedingungen nicht hingeworfen, sondern ihn trotzdem organisiert haben“, sagt der scheidende Hochschulpräsident. Auch Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende arbeitet mit der Hacke im Beet des Gemeinschaftsgartens. Sicherheitshalber erkundigt er sich nochmals bei Martin Schaller, ob es sich tatsächlich um Unkraut handelt. „Nicht, dass ich hier das Falsche rausröpfe.“ Schaller nickt, das muss alles raus.

Den Gemeinschaftsgarten Westend rief der Verein für Kultur, Bildung und Sozialmanagement (Kubis) 2016 ins Leben. „Vorher war das nur eine schlecht bewässerte Rasenfläche, die grau und trist aussah“, erinnert sich Ute Ledwoyt, die Geschäftsführerin. Der Gemeinschaftsgarten ist dreigeteilt: Der linke Teil wurde ursprünglich einmal von der Garten-AG der gegenüberliegenden Elly-Heuss-Schule gepflegt, doch die Arbeitsgemeinschaft existiert nicht mehr. Den rechten Teil betreut das „Haus der Kinder“ an der Bleichstraße. „Die Kinder können aber nicht den großen

langen Schlauch aus der Elly-Heuss-Schule zum Beet ziehen, um es zu bewässern“, berichtet Ute Ledwoyt. Und die Hoffnung, dass Bewohner des Westends den mittleren Teil des Gemeinschaftsgartens regelmäßig begleiten, habe sich bislang nicht erfüllt.

„Dass Freiwillige für die regelmäßige Pflege der Beete gesucht werden, wusste ich gar nicht“, sagt Robertson Linsner. Der 39-Jährige wohnt im Westend und fährt mit seinem Rad auf dem Weg zur Arbeit am Gemeinschaftsgarten vorbei. Mit seiner Hilfe und die der anderen Freiwilligen lichtet sich dort allmählich der Wildwuchs. Das Beet brauche viel Pflege, sagt Fachmann Schaller. Er begleitet von Anfang an die Begrünungsaktionen im Gemeinschaftsgarten, die der Verein Kubis jeden Frühling und Herbst veranstaltet. „Es ist viel Schotter in der Erde“, weiß Schaller. „Darum kann man nicht jedes Beikraut mit der Wurzel herausziehen. Deshalb kommt es immer wieder.“

Frankfurter Rundschau, 06.09.2020 (Online-Beitrag)

Wiesbadener Freiwilligentag an diesem Samstag

Viele packen mit an beim Freiwilligentag an diesem Samstag

Ob Stolpersteine putzen, Basteln für Senioren oder ein Grillfest veranstalten – diesen Samstag werden über 100 Freiwillige Helfer zu Eintagshelden. 14 soziale oder ökologische Einrichtungen öffnen um 10 Uhr ihre Türen für die eifrigen Helden, um unvergessliche Erinnerungen zu kreieren und die Landeshauptstadt noch ein bisschen schöner zu machen.

Auch Wiesbadener Promis packen mit an!

Auch bekannte Gesichter Wiesbadens engagieren sich erneut: Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und der Präsident der Hochschule Rhein Main, Prof. Dr. Reymann, unterstützen Kubis e.V. bei einer Pflanz- und Verschönerungsaktion des Grünstreifens vor der Elly-Heuss-Schule am Platz der Deutschen Einheit.

Trotz Corona: Über 100 Freiwillige machen mit

Durch die aktuelle Corona-Situation ist ein Projekt wie der Freiwilligentag relevanter denn je, um sich gegenseitig zu unterstützen und die Gemeinschaft zu stärken. Daher freut sich das diesjährige Organisationsteam besonders, dass sich über 100 Freiwillige angemeldet haben.

Studierende der Hochschule Rhein-Main sind treibende Kraft der Idee

Seit 2009 findet der Freiwilligentag jährlich am ersten Samstag im September in der hessischen Landeshauptstadt statt. Er wird jedes Jahr von einem neuen, interdisziplinären Team Studierender der Hochschule RheinMain organisiert. Das Organisationsteam bilden diesmal 9 Studentinnen im Alter von 18 bis 27 Jahren aus verschiedenen Fachrichtungen. Sie realisieren den Freiwilligentag ehrenamtlich im Rahmen eines Service-Learning-Projektes des Competence & Career Center in Kooperation mit dem Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.

Harmony FM, 05.09.2020 (Online-Beitrag)

Wiesbaden veranstaltet den Freiwilligentag 2020 Trotz Corona konnte das Projekt realisiert werden.

In Wiesbaden heißt es am Samstag freiwillig die Landeshauptstadt noch ein bisschen schöner machen. Trotz Corona konnte in diesem Jahr der Freiwilligentag 2020 realisiert werden. Die über 100 Freiwilligen veranstalten auch in diesem Jahr verschiedenste Aktionen, ob Stolpersteine putzen, Basteln für Senioren oder ein Grillfest veranstalten, der Kreativität ist dabei keine Grenzen gesetzt. Auch bekannte Gesichter Wiesbadens wie Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und der Präsident der Hochschule Rhein Main Prof. Dr. Reymann engagieren sich bei einer Pflanz- und Verschönerungsaktion.

Antenne Mainz, 04.09.2020 (Online-Beitrag)

Wiesbadener Freiwilligentag an diesem Samstag Viele packen mit an Freiwilligentag an diesem Samstag

Ob Stolpersteine putzen, Basteln für Senioren oder ein Grillfest veranstalten – diesen Samstag werden über 100 Freiwillige Helfer zu Eintagshelden. 14 soziale oder ökologische Einrichtungen öffnen um 10 Uhr ihre Türen für die eifrigen Helden, um unvergessliche Erinnerungen zu kreieren und die Landeshauptstadt noch ein bisschen schöner zu machen.

Auch Wiesbadener Promis packen mit an!

Auch bekannte Gesichter Wiesbadens engagieren sich erneut: Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und der Präsident der Hochschule Rhein Main, Prof. Dr. Reymann, unterstützen Kubis e.V. bei einer Pflanz- und Verschönerungsaktion des Grünstreifens vor der Elly-Heuss-Schule am Platz der Deutschen Einheit.

Trotz Corona: Über 100 Freiwillige machen mit

Durch die aktuelle Corona-Situation ist ein Projekt wie der Freiwilligentag relevanter denn je, um sich gegenseitig zu unterstützen und die Gemeinschaft zu stärken. Daher freut sich das diesjährige Organisationsteam besonders, dass sich über 100 Freiwillige angemeldet haben.

Studierende der Hochschule Rhein-Main sind treibende Kraft der Idee

Seit 2009 findet der Freiwilligentag jährlich am ersten Samstag im September in der hessischen Landeshauptstadt statt. Er wird jedes Jahr von einem neuen, interdisziplinären Team Studierender der Hochschule RheinMain organisiert. Das Organisationsteam bilden diesmal 9 Studentinnen im Alter von 18 bis 27 Jahren aus verschiedenen Fachrichtungen. Sie realisieren den Freiwilligentag ehrenamtlich im Rahmen eines Service-Learning-Projektes des Competence & Career Center in Kooperation mit dem Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.

FFH, 04.09.2020 (Online-Beitrag)

Große Auswahl an Projekten

Freiwilligentag: Oberbürgermeister und Projektteam rufen zum Mitmachen auf

Wiesbaden (red). Einen Tag lang etwas Gutes für die Gesellschaft tun? Das können interessierte Bürger aus Wiesbaden und Umgebung am Freiwilligentag ganz einfach machen.

Von Null auf Hundert, also ganz ohne Vorerfahrung, wird der 5. September durch alle Freiwilligen ein einzigartiges Erlebnis.

Auch Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende unterstützt das Projekt: „Ich bin stolz darauf, dass die Hochschule RheinMain mit diesem Projekt jedes Jahr eine so enge Verbindung zur Stadt schafft und zu der Gesellschaft, die dahinter steht.“ „Vor allem in den momentanen Zeiten sind wir dankbar, den Freiwilligentag stattfinden lassen zu können und appellieren an alle Interessierten, sich für diesen einen Tag die Zeit zu nehmen, etwas Gutes zu tun und in den ehrenamtlichen Bereich hinzuschnuppern“, so Jürgen Janovsky vom Freiwilligenzentrum Wiesbadens sowie Prof. Dr. Reymann als Präsident der Hochschule RheinMain.

Das diesjährige Organisationsteam hat sich von Corona nicht aufhalten lassen. Ganz im Gegenteil: Die Studentinnen möchten gerade jetzt, in dieser besonders schwierigen Zeit, helfen und andere ebenso dazu ermutigen. Sie arbeiten mit verschiedenen sozialen und ökologischen Institutionen zusammen und haben eine große und vielfältig Auswahl an Projekten zusammengetragen. Von der kreativen Arbeit bei der Bemalung eines Pavillons oder dem Streichen von Klassenzimmern, über körperliche Betätigung bei der Verschönerung von Gärten und Gebäuden, bis hin zur Reinigung der Stolpersteine in Wiesbaden und Partys im Stil der 60er Jahre – hier wird jeder fündig, der sich einen Tag lang engagieren möchte. So auch Oberbürgermeister Mende, der sich in diesem Jahr im Projekt „Eine Blumenoase im Westend schaffen“ betätigen wird. Noch bis Anfang September haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über die Website www.eintagsheld.de für ihr liebstes Projekt anzumelden und somit Teil eines großen Ganzen zu werden. Weitere Informationen gibt es auf www.facebook.com/FreiwilligentagWiesbaden und auf www.instagram.com/freiwilligentag.

Wochenblatt, 22.08.2020 (Print)

Freiwilligentag Wiesbaden

Am 5. September einen Tag lang ehrenamtlich engagieren und so was Gutes tun.

Zum 12. Mal findet dieses Jahr am 5. September der Freiwilligentag in Wiesbaden statt. Unter dem Motto „From Zero to Hero - von Null auf Hundert an einem Tag“ wirbt ein studentisches Team der Hochschule RheinMain, um Freiwillige, die sich einen Tag lang ehrenamtlich engagieren wollen. Man will so die Verbindung der Hochschule zur Stadtgesellschaft pflegen und den Bürger*innen die Möglichkeit geben, Teile der Stadt zu erleben, die man vielleicht noch nicht gesehen hat, so Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, Schirmherr des Projekts. Besonders Stolz sind die neun Organisatorinnen, dass das Projekt dieses Jahr trotz Corona stattfinden kann. „Für uns war von Anfang an klar, dass wir das Projekt unter den jeweiligen Bedingungen umsetzen wollen. Wir hatten zwar zu Anfang große Schwierigkeiten beim Finden von Sponsoren aber unsere

Hartnäckigkeit hat sich dann doch bezahlt gemacht." so Marie Schönlein, Sponsoren- und PR-Verantwortliche des Teams. 17 Projekte sind insgesamt zusammengekommen, bei denen man sich am Freiwilligentag von 10 bis 16 Uhr engagieren kann. Darunter sind Aufgaben wie das Bepflanzen einer Blumenoase für Mensch und Biene, die Reinigung von Stolpersteinen oder das Produzieren eines Filmes für einen Förderverein. Bereits 100 Freiwillige haben sich angemeldet aber es sind noch Plätze frei. Wenn ihr noch ein/e Eintagsheld*in werden wollt dann schaut [hier](#) und tragt euch ein!

Antenne Mainz, 17.08.2020 (Online-Beitrag)

Freiwilligentag Wiesbaden rückt näher

Einen Tag lang etwas Gutes für die Gesellschaft tun? Das können interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Wiesbaden und Umgebung am Freiwilligentag 2020 ganz einfach machen. Von Null auf Hundert, also ganz ohne Vorerfahrung, wird der 5. September durch alle Freiwilligen zum einzigartigen Erlebnis. Auch Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, unterstützt das Projekt, wie er in der gestrigen Pressekonferenz im Rathaus betonte: "Ich bin stolz darauf, dass die Hochschule RheinMain mit diesem Projekt jedes Jahr eine so enge Verbindung zur Stadt schafft und zu der Gesellschaft, die dahinter steht." Zudem wandten sich die Partner des Freiwilligentages, Jürgen Janovsky vom Freiwilligenzentrum Wiesbaden sowie Hochschulpräsident Prof. Dr. Detlev Reymann, an die Bürgerinnen und Bürger. "Vor allem in den momentanen Zeiten sind wir dankbar, den Freiwilligentag stattfinden lassen zu können und appellieren an alle Interessierten, sich für diesen einen Tag die Zeit zu nehmen, etwas Gutes zu tun und in den ehrenamtlichen Bereich hineinzuschnuppern", so Janovsky.

Das diesjährige Organisationsteam hat sich von Corona nicht aufhalten lassen. Ganz im Gegenteil: Die Studentinnen möchten gerade jetzt in dieser besonders schwierigen Zeit helfen und andere ebenso dazu ermutigen. Sie arbeiten mit verschiedenen sozialen und ökologischen Institutionen zusammen und haben eine große und vielfältige Auswahl an Projekten zusammengetragen. Von der kreativen Arbeit bei der Bemalung eines Pavillons oder dem Streichen von Klassenzimmern, über körperliche Betätigung bei der Verschönerung von Gärten und Gebäuden bis hin zur Reinigung der Stolpersteine in Wiesbaden und Partys im Stil der 60er-Jahre – hier werden alle fündig, die sich einen Tag lang engagieren möchten. So auch Oberbürgermeister Mende, der sich in diesem Jahr im Projekt "Eine Blumenoase im Westend schaffen" betätigen wird. Noch bis Anfang September haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über die Website des Projekts für eine Aktivität anzumelden und somit Teil eines Großen Ganzen zu werden.

Über den Freiwilligentag

Seit 2009 findet der Freiwilligentag jährlich am ersten Samstag im September in der Landeshauptstadt Wiesbaden statt. Das Besondere: Er wird jedes Jahr von einem neuen, interdisziplinären Team Studierender der Hochschule RheinMain organisiert. Das Organisationsteam bilden diesmal neun Studentinnen im Alter von 18 bis 21 Jahren aus verschiedenen Fachbereichen. Sie realisieren den Freiwilligentag ehrenamtlich im Rahmen eines Service-Learning-Projektes des Competence & Career Centers in Kooperation mit dem Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e. V.

Hochschule RheinMain, Hochschulkommunikation, 14.08.2020

Freiwilligentag Wiesbaden 2020

Seit Mittwoch, 1. Juli, läuft die Anmeldung für den Freiwilligentag Wiesbaden. Alle Bürgerinnen und Bürger haben jetzt die Chance, sich für ein Tagesprojekt anzumelden und Eintagsheldin oder Eintagsheld zu werden!

Das Organisationsteam hat sich von Corona nicht aufhalten lassen - ganz im Gegenteil: Die Studentinnen möchten gerade jetzt, in dieser besonders schwierigen Zeit, helfen und andere ebenso dazu ermutigen.

Sie arbeiten mit verschiedenen sozialen und ökologischen Institutionen zusammen und haben eine große Auswahl an Projekten zusammengetragen: Von der kreativen Arbeit bei der Bemalung eines Pavillons oder dem Streichen von Klassenzimmern über körperliche Betätigung bei der Verschönerung von Gärten und Gebäuden bis hin zur Reinigung der Stolpersteine in Wiesbaden und Partys im Stil der 60er Jahre – hier wird jeder fündig, der sich einen Tag lang engagieren möchte.

Auf der unten verlinkten Webseite gibt es alle Informationen rund um den Freiwilligentag, die aktuellen Aktionen und man kann sich direkt für ein Projekt anmelden.

Über den Freiwilligentag

Am 5. September 2020 haben alle Bürgerinnen und Bürger aus Wiesbaden und Umgebung die Möglichkeit, sich zu engagieren und einen ganzen Tag unverbindlich in eine gemeinnützige Einrichtung hineinzuschnuppern.

Das Organisationsteam bildet in diesem Jahr neun Studentinnen der HSRM, die dies ehrenamtlich im Rahmen eines Service-Learning-Projektes der Hochschule realisieren. Unterstützt werden sie vom Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V. sowie von Schirmherr Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende.

Stadtleben.de, 16.07.2020

7. Anhang

*
FREIWILLIGENTAG
05.09.2020
WIESBADEN

Der 12. Wiesbadener Freiwilligentag findet trotz Corona am 05.09.2020 statt. Das diesjährige Motto lautet „From zero to hero!“ und beschreibt somit sehr gut, wofür dieser Tag steht. Der Freiwilligentag wurde 2007 ins Leben gerufen, um das Ehrenamt zu stärken und den Bürgern und Bürgerinnen aus Wiesbaden und der Umgebung die Möglichkeit zu geben, gemeinnützige Einrichtungen kennenzulernen. Dieser Tag gibt jedem die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Tagesprojekts ehrenamtlich zu engagieren und unverbindlich in ein Ehrenamt hineinzuschnuppern. Projekte können zum Beispiel Spazieren gehen mit Senioren oder auch die Neugestaltung eines Spielplatzes sein.

Die Freiwilligentage werden jedes Jahr von einem Team Studierender aus unserer Hochschule in Kooperation mit vielen sozialen, kulturellen und ökologischen Einrichtungen veranstaltet. Neun Studentinnen der HSRM sind dieses Jahr Teil der Projektgruppe und planen dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum Wiesbaden e. V. und dem CCC. Schirmherr dieser Aktion ist der Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende.

Echt das Hochschulmagazin, 15.05.2020, Instagram

Projekte für Freiwilligentag

AMÖNEBURG / KASTEL / KOSTHEIM - (zel). Gartenarbeit in Pflegeheimen und in Parks, Essensboxen für Wohnsitzlose packen, mit Menschen sprechen, die Ansprache brauchen: Das Freiwilligenzentrum wirbt um Projekte für den Wiesbadener Freiwilligentag am Samstag, 5. September. Initiativen, die sich sozial, kulturell oder ökologisch engagieren, können bei einem Organisationsteam ihren Bedarf anmelden. Das Team besteht aus Studentinnen, ihre Mitarbeit gilt als Studienleistung, die Hochschule Rhein-Main wird als Mitorganisatorin auftreten. Am Freiwilligentag haben Einwohner die Möglichkeit, sich als „Eintagshelden“ bei diesen Projekten zu engagieren. Um die Einrichtungen über den Tag hinaus zu unterstützen, will das Team zusammen mit dem Freiwilligenzentrum Bürger dafür gewinnen, langfristig als ehrenamtliche Helfer mitzuwirken.

Wer sich dafür interessiert, findet im Internet unter www.eintagshel.de Näheres. Wer ein Projekt für den Freiwilligentag vorschlagen will, schreibt eine E-Mail an info@eintagsheld.de oder ruft unter der Nummer 0151-65 24 15 22 an. Schirmherr des Freiwilligentags wird OB Gert Uwe Mende sein.

Wiesbadener Kurier, 14.05.2020

Projekte für Freiwilligentag

AMÖNEBURG / KASTEL / KOSTHEIM - (zel). Gartenarbeit in Pflegeheimen und in Parks, Essensboxen für Wohnsitzlose packen, mit Menschen sprechen, die Ansprache brauchen: Das Freiwilligenzentrum wirbt um Projekte für den Wiesbadener Freiwilligentag am Samstag, 5. September. Initiativen, die sich sozial, kulturell oder ökologisch engagieren, können bei einem Organisationsteam ihren Bedarf anmelden. Das Team besteht aus Studentinnen, ihre Mitarbeit gilt als Studienleistung, die Hochschule Rhein-Main wird als Mitausrichterin auftreten. Am Freiwilligentag haben Einwohner die Möglichkeit, sich als „Eintagshelden“ bei diesen Projekten zu engagieren. Um die Einrichtungen über den Tag hinaus zu unterstützen, will das Team zusammen mit dem Freiwilligenzentrum Bürger dafür gewinnen, langfristig als ehrenamtliche Helfer mitzuwirken. Wer sich dafür interessiert, findet im Internet unter www.eintagsheld.de Näheres. Wer ein Projekt für den Freiwilligentag vorschlagen will, schreibt eine E-Mail an info@eintagsheld.de oder ruft unter der Nummer 0151-65 24 15 22 an. Schirmherr des Freiwilligentags wird OB Gert Uwe Mende sein.

Allgemeine Zeitung, 14.05.2020

Freiwilligentag Wiesbaden 2020 sucht Einrichtungen die Unterstützung benötigen

Jetzt erst recht! Das Organisationsteam des diesjährigen Freiwilligentags am Samstag, 5. September, sucht nach gemeinnützigen Einrichtungen, die Hilfe für einen Tag benötigen, im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich. Ob Gartenarbeit im Seniorenheim, Dokumente sortieren im Archiv oder die Pflege von Streuobstwiesen. An diesem Tag helfen Wiesbadener Freiwillige in allen teilnehmenden Einrichtungen mit.

Wiesbadenaktuell.de, 13.05.2020

Unterstützer für Freiwilligentag Wiesbaden 2020 gesucht

An diesem Tag helfen Wiesbadener Freiwillige in allen teilnehmenden Einrichtungen mit. Für den diesjährigen Freiwilligentag in Wiesbaden werden noch gemeinnützige Einrichtungen gesucht, die Hilfe für einen Tag benötigen. Wie die Organisatoren des Freiwilligentages mitteilen, suchen sie dabei für den 05. September noch gezielt nach Unterstützern im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich. Erschwert wird die Arbeit der Freiwilligen in diesem Jahr zwar durch die Corona-Kontaktbeschränkungen, dennoch könnten beispielsweise Wohnungslose mit Lunchpaketen versorgt oder auch Senioren aus zwei Metern Entfernung unterhalten werden. Zum Freiwilligentag haben alle Bürgerinnen und Bürger aus Wiesbaden und Umgebung die Möglichkeit, sich zu engagieren und einen Tag in einer gemeinnützigen Einrichtung auszuhelfen. Schirmherr der Aktion ist Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende. Mögliche Unternehmen, die ein Tagesprojekt für den Freiwilligentag anbieten möchten, werden gebeten sich per E-Mail zu melden.

Daher haben soziale, kulturelle und ökologische Einrichtungen nun die Möglichkeit, das Team per E-Mail (info@eintagsheld.de) zu kontaktieren und ein Tagesprojekt für den Freiwilligentag anzubieten.

Antenne Mainz, 12.05.2020 (Online-Beitrag)

Seniorenzentrum sucht CDs, Puzzles und Spiele für Bewohner Spendenaufruf via Facebook

Das Seniorenzentrum Ludwig-Eibach-Haus im Wiesbadener Stadtteil Nordost ist in Zeiten von Corona unter anderem auf der Suche nach Spielen und CDs für die Bewohner. Auf seiner Facebook-Seite rief der Wiesbadener Freiwilligentag am Donnerstag zu Spenden an die Einrichtung auf.

Der Grund: Aktuell gestaltet sich der Alltag der Senioren im Zentrum wegen der Corona-Pandemie anders als gewohnt — denn es herrscht ein Besuchsverbot. „Die Senioren in der Einrichtung würden sich in diesen Zeiten, in denen kein Besuch von außerhalb und Familienmitgliedern erlaubt ist, über etwas Unterhaltung freuen“, so die Verantwortlichen des Freiwilligentags.

Konkret sucht die Einrichtung daher nach gebrauchten und funktionierenden DVD-und CD-Playern, Filmen wie Naturdokumentationen auf DVD und Schlager-CDs. Auch über alte Kinderpuzzles mit bis zu 100 Teilen oder Memory-Spiele freuen sich die Bewohner.

Wiesbadener, die bei sich zuhause fündig werden und gerne etwas an das Ludwig-Eibach-Haus spenden möchten, sollen sich laut Freiwilligentag direkt mit dem Seniorenzentrum in der Pfitznerstraße unter der Telefonnummer (0611) 18000 in Verbindung setzen. (js)

Merkurist, 20.04.2020

Freiwilligentag in Wiesbaden

Neun Studentinnen der Hochschule Rhein-Main haben die Veranstaltung, die Anfang September ausgerichtet wird, unter das Motto gestellt: „From zero to hero“.

WIESBADEN - Sie haben noch keine Pressekampagne organisiert und auch noch nie Fundraising betrieben. Aber gerade deshalb wollen die neun Studentinnen der Hochschule Rhein-Main mit gutem Beispiel voran gehen und ehrenamtlich die zwölfte Ausgabe des Wiesbadener Freiwilligentags organisieren.

In Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum

Die jungen Frauen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren haben die Veranstaltung, die Anfang September ausgerichtet wird, unter das Motto gestellt: „From zero to hero“. Damit wollen die Studentinnen aus dem Studiengang Media Management und dem Fachbereich Sozialwesen darauf hinweisen, dass die Freiwilligen keine Vorkenntnisse benötigen, um etwa mit Menschen, die in einem Rollstuhl sitzen, einen Ausflug in die Fasanerie zu unternehmen. Oder um beim Sortieren von Dokumenten im Aktiven Museum Spiegelgasse einen Einblick in die Arbeit der Institution zu gewinnen. Welche Aufgaben die Eintagshelden erwarten, steht bislang nicht fest. Gemeinnützige Einrichtungen haben noch die Gelegenheit, sich beraten zu lassen.

Mit dem Hochschulpräsidenten steht ein Teilnehmer bereits fest. „Das Projekt hat für mich einen besonderen Stellenwert, weil es das Selbstverständnis der Hochschule zum Ausdruck bringt, ein Teil der Stadtgesellschaft zu sein“, verdeutlicht Detlev Reymann. Nicht umsonst übernimmt auch in diesem Jahr wieder der Oberbürgermeister die Schirmherrschaft. Sozialdezernent Christoph Manjura (SPD) appelliert: „Bitte kümmert Euch um eure Nachbarn. Das ist ein Gefühl, dass in der Gesellschaft entstehen muss und der Freiwilligentag trägt dazu bei“.

Dass die Veranstaltung seit 2009 von Studenten ehrenamtlich in Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum durchgeführt wird, sei bundesweit einzigartig. „Es ist das größte und wichtigste Projekt des Freiwilligenzentrums. Aber mit unseren eigenen Kapazitäten wären wir nicht in der Lage, so ein großes Projekt durchzuführen“, betont Jürgen Janovsky, Vorsitzender des Trägervereins des Freiwilligenzentrums.

Die Studentinnen haben sich für ihre neue Aufgabe viel vorgenommen. Mindestens 200 Freiwillige möchten sie gewinnen. Bis zu zehn Prozent von ihnen sollen durch das einmalige Engagement dauerhaft für eine ehrenamtliche Tätigkeit begeistert werden. Bleibend sollen die Erfahrungen der Studentinnen sein, die sich damit auch auf das Berufsleben vorbereiten, verdeutlicht Lina Glashoff, Projektleiterin des Competence und Career Centers der Hochschule.

Wiesbadener Kurier, 07.03.2020

Held sein: Der Freiwilligentag in Wiesbaden 2020

Einen Tag lang ein Held sein – das geht im Herbst in Wiesbaden. Freiwillige haben einen Tag lang die Möglichkeit, in eine gemeinnützige Einrichtung hineinzuschnuppern.

Ob Hospiz, Unkraut jäten oder Altenheim: An diesem Tag ist das alles möglich. Seit 12 Jahren organisieren Studierende der Hochschule RheinMain dieses Projekt im September und hoffen damit auch langfristig Menschen für ehrenamtliche Arbeit zu begeistern.

Wer sich über den Freiwilligentag informieren möchte, kann dies auf der Webseite des Projekts tun.

RTL Hessen, 06.03.2020

<https://rtl-hessen.de/index.php/beitrag/wiesbaden-freiwilligentag-2020> (Video-Beitrag)